



Stadt Meerane – Amtsblatt

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Meerane | 25. März 2011

Herausgeber: Stadt Meerane | Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer | Lörracher Platz 1 | 08393 Meerane
 Telefon 03764 54-0 | Telefax 03764 54-232 | E-Mail: post@meerane.de | Internet: www.meerane.de
 Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 11.3.2011. | Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 25.3.2011.
 Die nächste Ausgabe erscheint am 8.4.2011. Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe (29.4.2011) ist der 15.4.2011.

Sitzungstermine

Stadtrat 29. März 2011
Verwaltungsausschuss 12. April 2011

Bekanntmachung von Beschlüssen

Verwaltungsausschuss 08.02.2011 – öffentlich
5/11/1144 Erfüllung der Bekanntmachungssatzung

Stadtrat 01.03.2011 – öffentlich
5/11/1154 Verordnung der Stadt Meerane über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen für das Jahr 2011

5/11/1146 Petition von Herrn Gottfried Dombrowski vom 10.02.2011

5/11/1152 Petition von Herrn Gottfried Dombrowski vom 11.02.2011

5/11/1153 Petition von Herrn Gottfried Dombrowski vom 12.02.2011

Professor Dr. L. Ungerer
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Verordnung der Stadt Meerane über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen aus besonderem Anlass für das Jahr 2011

Auf Grund von § 8 Abs. 1 und Abs. 3 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (SächsLadÖffG) vom 01.12.2010 (SächsGVBl. Jg.2010 Bl.-Nr.14 S.336, Fassung gültig ab 01.01.2011), hat der Stadtrat mit Beschluss Nr. 5/11/1154 in seiner Sitzung am 01.03.2011 folgende Verordnung beschlossen:

§ 1

Die Verkaufsstellen der Stadt Meerane dürfen über die gesetzlich festgelegten Ladenöffnungszeiten aus besonderem Anlass hinaus an folgenden Sonntagen in der Zeit von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet sein:

- 08.05.2011 – 3. Meeraner Bücherflohmarkt
- 02.10.2011 – Kürbisfest
- 04.12.2011 – Weihnachtsmarkt
- 18.12.2011 – Weihnachtsmarkt im Gewerbegebiet

§ 2

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten nach § 11 Abs. 1 Nr. 1 SächsLadÖffG.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung im Meeraner Amtsblatt in Kraft.

Meerane, den 01.03.2011

Professor Dr. Lothar Ungerer
Bürgermeister

Die KECL informiert

Die Kommunalentsorgung Chemnitzer Land GmbH (KECL) informiert über den Tourenplan für die Sammlung und Entsorgung von gefährlichen Abfällen sowie von Elektro(nik)-Altgeräten im April 2011 in Meerane. Die Termine wurden bereits im „Abfallkalender 2011“ veröffentlicht.

12. April 2011, 9.00–9.45 Uhr: Ludwigstraße 17, Standplatz Ludwigstraße zwischen Talstraße/ Waldenburger Straße

12. April 2011, 10.15–11.00 Uhr: Äußere Crimmitschauer Straße, Standplatz Parkplatz LIDL-Markt

12. April 2011, 11.30–12.15 Uhr: Schmiedestraße 2a, Standplatz ehemalige ALWO

13. April 2011, 15.00–16.00 Uhr: Waldsachsen, Hauptstraße 46, Standplatz gegenüber Gasthof

13. April 2011, 16.30–17.00 Uhr: Seiferitz, Zwickauer Straße 112, Standplatz Service-Center Falk

14. April 2011, 9.00–10.00 Uhr: Oststraße 124, Standplatz Remser Weg / Parkplatz Netto-Markt

14. April 2011, 10.30–11.30 Uhr: Am Bürgergarten 4, Standplatz Nähe Parkplatz Bürgergarten

15. April 2011, 9.00–10.00 Uhr: Crotenlaide, Standplatz beim Gondelteich

Bürgertelefon von 18 Uhr bis 6 Uhr erreichbar

Die Mitarbeiter des Gemeindlichen Vollzugsdienstes der Stadt Meerane sind unter der Telefon-Nummer 0174 3428143 von Montag bis Freitag in der Zeit von 18 Uhr bis zum Folgetag 6 Uhr zu erreichen. Mit dem Service des Bürgertelefons möchten wir einen weiteren Beitrag dazu leisten, unsere Stadt sicherer, sauberer, wohn- und erlebbarer zu machen.

Ihr Fachbereich Bürgerdienste

Öffnungszeiten des Bürgerbüros im Neuen Rathaus

Das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Meerane im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, ist geöffnet:

Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr
 Samstag 9 bis 11 Uhr

Termine Amtsblatt Meerane / Meeraner Zeitung 2011

Das Amtsblatt der Stadt Meerane und die Meeraner Zeitung erscheinen im Jahr 2011 zu den folgenden weiteren Terminen. Bitte beachten: Zu den gesondert gekennzeichneten Terminen erscheint die Meeraner Zeitung ohne das Amtsblatt der Stadt Meerane.

Erscheinungstag	Redaktionsschluss
25. März 2011	11. März 2011
8. April 2011	25. März 2011
29. April 2011	15. April 2011
13. Mai 2011	29. April 2011

(MZ ohne Amtsblatt der Stadt Meerane)

27. Mai 2011	13. Mai 2011
10. Juni 2011	27. Mai 2011
24. Juni 2011	10. Juni 2011
15. Juli 2011	1. Juli 2011
12. August 2011	29. Juli 2011
9. September 2011	26. August 2011
23. September 2011	9. September 2011
14. Oktober 2011	30. September 2011
28. Oktober 2011	14. Oktober 2011

(MZ ohne Amtsblatt der Stadt Meerane)

11. November 2011	28. Oktober 2011
25. November 2011	11. November 2011
9. Dezember 2011	25. November 2011
23. Dezember 2011	9. Dezember 2011

(MZ ohne Amtsblatt der Stadt Meerane)

Besuchen Sie uns im Internet

Aktuelle Informationen über die Ereignisse in unserer Stadt, Hintergründe und schöne Bilder – das alles gibt es unter www.meerane.de. Besuchen Sie unsere Homepage, und schauen Sie immer wieder rein!

www.meerane.de

Die Stadt Meerane teilt weiterhin mit

Sprechstunden

Bürgermeister

Montag, 28. März 2011, 16 bis 17 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum I, 1. Etage.

Bürgerpolizist

Dienstag, 5. April 2011, 16 bis 17 Uhr, im Polizeiposten im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, im Zimmer 2, Erdgeschoss, mit einem Mitarbeiter aus dem Fachbereich Bürgerdienste der Stadtverwaltung.

Friedensrichter

Dienstag, 19. April 2011, 16 Uhr, in der Amtsstraße 5, 1. Etage, Zimmer 25, Tel. 1 68 44.

Volkssolidarität

Dienstag, 26. April 2011, 9 bis 11 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum II, 2. Stock.

Bitte beachten: Die Sprechstunden im Mai und Juni 2011 fallen aus.

Seniorenbeauftragte

Donnerstag, 14. April 2011, 13 bis 16 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5

Die Sprechstunde führt die Seniorenbeauftragte der Stadt Meerane Gisela Tegler durch.

Behinderten-Beratung

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 9 bis 11.30 Uhr und jeden 3. Donnerstag im Monat von 14 bis 16.30 Uhr in der Stadtverwaltung Meerane, Neues Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum II, 2. Stock.

Telefonische Anfragen und Terminvereinbarungen mit der Sozialarbeiterin Jacqueline Pröhl sind unter Tel. 03763 / 52 777 möglich. Die Mitarbeiterin der Beratungsstelle bietet bei mobilitätseingeschränkten Menschen auch Hausbesuche an, für die Stadt Meerane und die umliegenden Gemeinden.

Psychosoziale Beratungsstelle

Beratung durch das Gesundheitsamt des Landkreises Zwickau jeden Dienstag, 13 bis 17.30 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Zimmer 35.

Aktion „Willkommenspakete für Meeraner Neugeborene“ 2011 gestartet

Auch in diesem Jahr können sich junge Eltern in Meerane über eine kleine Unterstützung der Stadtverwaltung und Meeraner Unternehmen freuen. Am 7. März 2011 fand im Trausaal des Alten Rathauses am Markt die erste Feierstunde in diesem Jahr zur Übergabe der „Willkommenspakete für Meeraner Neugeborene“ statt.

Das „Willkommenspaket für Meeraner Neugeborene“ wird nach einem Beschluss des Stadtrates seit dem Jahr 2009 an junge Meeraner Familien überreicht. Es beinhaltet ein Sparbuch in Höhe von 100 Euro und einen 50-Euro-Einkaufsgutschein – dies stellt die Stadt Meerane zur Verfügung – sowie ein Stromkontingent in Höhe von 50 Euro der Stadtwerke Meerane und ein Nachtlicht mit dem Logo der Stadtwerke. Die Sparkassengeschäftsstellen Meerane steuern einen Spargutschein in Höhe von 10 Euro und ein Plüschtier bei, ein kleines Präsent mit Baby-Kosmetik der dm-Markt Meerane. Auch Informationen zu den Meeraner Kindertagesstätten und Angebote von Krabbelgruppen sind dem Willkommenspaket beigelegt.

Im Jahr 2009 wurden 106 Willkommenspakete übergeben, im vergangenen Jahr freuten sich 104 Familien über die Unterstützung.

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, Stadtwerke-Geschäftsführer Uwe Nötzold und Holger Köhler von der Sparkassenge-

schäftsstelle Marienstraße begrüßten am 7. März 2011 15 junge Meeraner Familien mit ihrem Nachwuchs. Carlotta, Lea, Mia, Maria, Layla, Lucienne, Isabella Mercedes, Luna Sophie, Kate Celine, Gina Marie und Tyra sowie John-Michael, Lucas, Chester Stone und Jack Thomas Mike hießen die kleinen Hauptpersonen des Nachmittages. Die sahen sich mit großen Augen um, machten ein Nickerchen oder protestierten auch lauthals, wenn ihnen etwas nicht gefiel.

Das „Willkommenspaket für Meeraner Neugeborene“ gefällt aber auf jeden Fall, wie die gute Resonanz unter den jungen Meeraner Familien zeigt!



Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer (Foto links), Stadtwerke-Geschäftsführer Uwe Nötzold (Foto oben) und Andreas Köhler, Sparkasse Meerane, bei der Übergabe der Willkommenspakete.



Über das „Willkommenspaket für Meeraner Neugeborene“ freuten sich die Familien von Carlotta, Lea, Mia, Maria, Layla, Lucienne, Isabella Mercedes, Luna Sophie, Kate Celine, Gina Marie und Tyra sowie John-Michael, Lucas, Chester Stone und Jack Thomas Mike. Fotos: Stadtverwaltung, Löhr; Stadtwerke Meerane, Grimm

Meeraner Bürgermeister erneut zum Vorsitzenden des Landesbildungsrates gewählt

Am 14. März 2011 fand die konstituierende Sitzung des neuen Landesbildungsrates des Freistaates Sachsen für die Amtszeit 2011 bis 2013 in Dresden statt. Die 34 Mitglieder des Landesbildungsrates wählten den Meeraner Bürgermeister, Professor Dr. Lothar Ungerer, einstimmig zu ihrem Vorsitzenden.

Professor Dr. Lothar Ungerer vertritt im Landesbildungsrat die sächsischen Städte und Gemeinden. Er wurde vom Sächsischen Städte- und Gemeindetag als ordentliches Mitglied benannt. Die Amtszeit beträgt zwei Jahre. Die Tätigkeit ist ehrenamtlich.

Der Landesbildungsrat berät das Staatsministerium für Kultus bei Angelegenheiten von grundlegender Bedeutung für die Gestaltung des Bildungswesens. Er ist vor Erlass von Rechtsverordnungen des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus und zu Gesetzentwürfen der Staatsregierung, die die Schule betreffen, anzuhören. Er ist berechtigt, dem Staatsministerium für Kultus Vorschläge und Anregungen zu unterbreiten.

Dem Landesbildungsrat gehören an:

1. je ein Vertreter der Lehrer aus dem Bereich der Grundschulen, Mittelschulen, Gymnasien, Berufsschulen, berufsbildenden Vollzeitschulen und allgemein bildenden Förderschulen;
2. je ein Vertreter der Eltern aus dem Bereich der Grundschulen, Mittelschulen, Gymnasien, Berufsschulen, berufsbildenden Vollzeitschulen und allgemein bildenden Förderschulen;
3. je ein Vertreter der Schüler aus dem Bereich der Mittelschulen, Gymnasien, Berufsschulen, berufsbildenden Vollzeitschulen und allgemein bildenden Förderschulen;
4. je ein Vertreter der Hochschullehrer aus dem Bereich der Universitäten und Fachhochschulen;
5. je ein Vertreter der Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern sowie ein weiterer Vertreter der übrigen für die Berufsausbildung zuständigen Stellen;
6. je ein Vertreter des Deutschen Gewerkschaftsbundes, des Deutschen Beamtenbundes und der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft;
7. je ein Vertreter der evangelischen Landeskirchen, der katholischen Kirche, des Landesverbandes Sachsen der jüdischen Gemeinden und ein Vertreter der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen im Freistaat Sachsen;
8. je ein Vertreter der kommunalen Landesverbände (Sächsischer Städte- und Gemeindetag, Sächsischer Landkreistag);
9. ein Vertreter der Sorben im Freistaat Sachsen;
10. ein Vertreter der Schulen in freier Trägerschaft;
11. ein Vertreter des Staatsministeriums für Soziales.

Klimabeirat berät erste Arbeitsschritte zum Klimaschutzkonzept

Am 10. März 2011 fand die erste Zusammenkunft des Klimabeirates im Neuen Rathaus Meerane statt. Der Klimabeirat begleitet in den nächsten Monaten die Erstellung des „Integrierten Klimaschutzkonzeptes Meerane“ (KSK). Neben Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und Umweltreferentin Erdmute Stäuber gehören dem Klimabeirat an: Silvia Salzbrener und Dr. Birgit Salzbrener als Vertreter des Energieeffizienzentrums Meerane ezm, Uwe Nötzold, Geschäftsführer der Stadtwerke Meerane, Roland Hecht, Städtische Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft, Dr. Jürgen Preé, Westsächsische Wohnbaugenossenschaft, und Thomas Arlt, Karl-Heinz Liebezeit und Tom Parthum als Vertreter der Stadtratsfraktionen. Hinzu kommen Dr. Tilo Elfruth, SEF Energietechnik GmbH, und der Meeraner Herbert Schorch.

Nach der Begrüßung der Gäste durch Professor Dr. Ungerer stellte Silvia Salzbrener, Architektin und Energieberaterin, das Projekt „Integriertes Klimaschutzkonzept Meerane“ vor.

Das Integrierte Klimaschutzkonzept soll alle klimarelevanten Bereiche und Sektoren der Stadt Meerane betrachten: eigene Gebäude, private Haushalte, Gewerbe, Industrie und Verkehr. Kern des KSK ist eine fortschreibbare CO₂-Bilanz. Erarbeitet werden soll dazu ein zielgruppenspezifischer Maßnahmenkatalog.

Übergreifendes Ziel ist der regionale Beitrag zum Klimaschutz, zu den europäischen Klimaschutzzielen. Konkretes Ziel ist die Reduzierung der CO₂-Emissionen, unter anderem durch die Erhöhung der Energieeffizienz von Gebäuden, den Einsatz erneuerbarer Energien, den Ausbau des Energiemanagements von Gebäuden. Auch Strategien zur Entwicklung des Nachhaltigkeitsgedankens und ein Angebot umfassender Informationen zu allen Fragen der Energieeffizienz (z.B. Aktionstage, Wettbewerbe, Lehrpfade, Projekte mit Bürgerbeteiligung) werden einfließen.

Die Erstellung des Klimaschutzkonzeptes wird über das Förderprogramm EFRE Europäische Fonds für regionale Entwicklung bis Oktober 2012 gefördert. Das Konzept wird dem Stadtrat zur Verabschiedung vorgelegt. Die Ergebnisse werden auch in das INSEK 2020 einfließen. Die Inhalte des Klimaschutzkonzeptes wurden in 4 Module gegliedert, erläuterte Silvia Salzbrener: Grundlagenermittlung, Ermittlung der Klimaschutzpotentiale, Schwerpunkt Gebäude und Handlungskatalog zur Umsetzung der Klimaszutzziele. Zu allen Modulen sollen Workshops mit dem Klimabeirat und gegebenenfalls weiteren Experten stattfinden.

Erster Aufgabenschritt ist die Datenbereitstellung. Benötigt werden Daten u. a. zu Einwohnerzahl, Beschäftigtenzahl, Energiemix, Stromverbrauch, Energieverbrauch, Heizenergieverbrauch und Verkehrszahlen. Diese Erfassung läuft bereits über das ezm

und wird in den folgenden Wochen fortgeführt, wobei verschiedene Datenquellen – SEKO und INSEK, Statistisches Landesamt, Agentur für Arbeit, Ämter der Stadt Meerane, Stadtwerke, Kraftfahrtbundesamt und weitere – genutzt werden, informierte Silvia Salzbrener.



Am 10. März 2011 traf sich der Klimabeirat zu einer Beratung im Neuen Rathaus. Foto: Hönsch

Weiberfasching im Rathaus: Krawatte weg

Mit dem Weiberfaschingsdonnerstag am 3. März 2011 begann die heiße Phase des Meeraner Carnevals. Der Meeraner Carnevalsverein MCV startete an diesem Tag in der Stadthalle sein Faschingsprogramm unter dem Motto „Kneipenbummel im Karli-Haus. Der MCV schenkt selber aus.“

Als erster bekam Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer die heiße Carnevalsphase zu spüren. An Weiberfasching ist es Brauch, dass Frauen den Männern die Krawatte als Symbol der männlichen Macht abschneiden. So auch geschehen in den Morgenstunden im Meeraner Rathaus. Angeführt von Ute Schäfer, Fachbereichsleiterin Hauptverwaltung, vollzogen Sigrid Latzke, Büro des Bürgermeisters, und Umweltreferentin Erdmute Stäuber die Entmachtung. Damit war der Bürgermeister an diesem Tag, an dem unter anderem die Auftakt-Pressekonferenz zu den umfangreichen Baumaßnahmen der Deutschen Bahn anstand, nur noch mit Krawattenstumpf zu sehen!



Das Foto dokumentiert den (grausamen) Akt weiblichen Tuns: Ute Schäfer (li.), Fachbereichsleiterin Hauptverwaltung, und Sigrid Latzke, Büro des Bürgermeisters, legten „Hand an“ die Krawatte von Professor Dr. Lothar Ungerer. Foto: Profe

MCV-Narren geben Stadtzepter nur widerwillig zurück

Die Rückgabe des Stadtzepters – als offizielles Symbol der Herrschaft in Meerane – fiel den Närrinnen und Narren vom Meeraner Carnevalsverein in diesem Jahr zum Ende der närrischen Saison ganz besonders schwer. Mit einer Verspätung von zwei akademischen Vierteln (!) trudelte die Abordnung des MCV am Vormittag des 8. März 2011 im Alten Rathaus am Markt ein, wo sie von Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und Mitarbeitern der Stadtverwaltung erwartet wurden.

„Die Wartezeit wird Ihnen natürlich angerechnet. Ich komme in diesem Jahr am 11.11. erst 11.41 Uhr zum Faschingsaufakt“, verkündete der Bürgermeister den MCV-Mitgliedern lachend, die sofort überlegten, wie diese Zeit nützlich und närrisch überbrückt werden könnte.

„Zugaben verlängern die Saison“, konterte der MCV-Vereinsvorsitzende Stefan Brumm, der dann aber doch das Zepter rausrückte und dieses an Bürgermeister Professor Dr. Ungerer überreichte. „Wir möchten uns ganz herzlich für die erneut prima Zusammenarbeit mit der Stadt bedanken. Wir haben eine tolle Saison erlebt, ein tolles Programm, vielen Dank an unser Publikum in der Stadthalle“, fasste der MCV-Chef zusammen. „Zur Samstagabend-Veranstaltung konnten wir mit unserem sächsischen Justizminister und dem Meeraner Bürgermeister hohen Besuch begrüßen“, fügte er hinzu.

Der Bürgermeister dankte seinerseits den Närrinnen und Narren für die tolle Saison. „Beim Programm standen in diesem Jahr – ganz nach dem aktuellen Motto – das Singen und das Trinken und die Frauen im Vordergrund. Ich habe sogar einige Anfragen bekommen, ob wir den MCV in diesem Jahr bestochen haben, so gut ist die Stadtverwaltung diesmal davon gekommen“, bemerkte er.

Großes Lob gab es für das neue gastronomische Konzept zu den Faschingsveranstaltungen des MCV in der Stadthalle. „Das ist hervorragend gelungen, auch ich habe viele positive Rückmeldungen erhalten. Glückwunsch für diese neue und sehr gute Organisation“, bestätigte Professor Dr. Ungerer.

Wie Stefan Brumm informierte, hat das neue Cateringkonzept den MCV-Mitgliedern einiges abverlangt. „Doch wir haben sehr gute Partner gefunden und freuen uns über den Erfolg. Wir werden das neue Cateringkonzept im nächsten Jahr auf jeden Fall fortsetzen“, bekräftigte er.

Die MCV-Narren haben sich ebenfalls über den tollen Straßenfasching 2011 gefreut. „Der wird hervorragend von den Meeraner Pflasterköpfen organisiert“, lobte Stefan Brumm.

Ein närrisches Dankeschön richtete der MCV-Chef auch an die örtliche Tageszeitung für die „objektive Berichterstattung“ zum Programmfasching.



10 Uhr – alles ist bereit für den Empfang der Närrinnen und Narren.



20 nach 10 – immer noch nix zu sehen (von den Narren). Wo bleiben die nur?



Als die Meeraner Narren dann 10.30 Uhr endlich im Alten Rathaus angekommen sind, versuchen sie zuerst, etwas schuldbewusst auszusehen.



MCV-Chef Stefan Brumm rückt das Zepter dann aber doch raus!



Darauf ein dreifach „Meerane Helau“!



Und ein kleiner Imbiss zum Abschluss der närrischen Saison. Fotos: Hönsch

„Eine Flagge für Tibet“

Die Stadt Meerane hat sich am 10. März 2011 erneut an der Aktion „Eine Flagge für Tibet“ beteiligt und eine Flagge am Meeraner Markt vor dem Alten Rathaus gehisst.

Aus Solidarität mit dem gewaltlosen Widerstand der Tibeter gegen die chinesische Besatzungspolitik hatte die Tibet Initiative Deutschland e.V. bereits zum sechzehnten Mal diesen Aktionstag initiiert und die Bürgermeister und Landräte aufgerufen, zum 52. Jahrestag des Tibetischen Volksaufstandes auf dem Amtssitz oder einem öffentlichen Gebäude die tibetische Fahne zu hissen.



Am 10. März wurde die tibetische Fahne am Meeraner Markt gehisst. Foto: Löhner

Heimatomuseum Meerane ab 1. April wieder geöffnet

Das Heimatmuseum Meerane im Alten Rathaus, Markt 3, ist ab 1. April 2011 mit veränderten Öffnungszeiten wieder geöffnet. Besichtigt werden können die ständige Ausstellung zur Meeraner Stadtgeschichte und das Bilz-Kabinett.

Öffnungszeiten

Montag: geschlossen
 Dienstag: 10 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr
 Mittwoch: 10 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
 Donnerstag: 10 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr
 Freitag: 10 bis 13 Uhr
 Samstag: geschlossen
 Sonntag: 14 bis 17 Uhr

Geburtstage im Monat März 2011

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer gratuliert den folgenden Jubilaren sehr herzlich zum Geburtstag:

90 Jahre: 09.03.1921 – Rolf Friedrich;
 10.03.1921 – Elfriede Friedrich; 27.03.1921 – Heinz Müller; 30.03.1921 – Ilse Dittrich
91 Jahre: 04.03.1920 – Liesbeth Presch
92 Jahre: 19.03.1919 – Charlotte Steigert
93 Jahre: 01.03.1918 – Liesbeth Wolf



95 Jahre: 06.03.1916 – Ilse Halumbirek;
22.03.1916 – Hildegard Melzer
96 Jahre: 11.03.1915 – Anni Vettermann

Das Standesamt Meerane informiert

Geburten: Im Februar wurden vier Meeraner Kinder geboren. Die Eltern folgender Kinder waren mit einer Veröffentlichung einverstanden: Florian Johannes Rösler am 04.02.2011; Martin Moor am 23.02.2011; Rocco Wiener am 23.02.2011; Alexandra Gentsch am 26.02.2011; Nachtrag vom Januar: Quentin Schiller am 24.01.2011.

Eheschließungen: Im Monat Februar fanden fünf Trauungen in Meerane statt. Folgende Brautpaare waren mit einer Veröffentlichung einverstanden: Sven Wahlich und Sandy Jäkel am 25.02.2011; Thomas Schumann und Daniela Dieg am 25.02.2011; Peter Grunert und Cindy Stahlmann am 25.02.2011; René Schneider und Katrin Gräfe am 28.02.2011.

Sterbefälle: Im Februar verstarben 22 Meeraner Bürger. Mit der Veröffentlichung waren die Angehörigen folgender Verstorbener einverstanden: Ilse Borrmann geb. Ritter 14.10.1920 – 09.02.2011; Hilde Wohlfarth geb. Müller 02.06.1915 – 09.02.2011; Ursula Schindler geb. Böse 24.10.1932 – 09.02.2011; Heinz Küssel 20.03.1929 – 11.02.2011; Wolfgang Müller 03.10.1927 – 12.02.2011; Margot Vogel 28.09.1928 – 15.02.2011; Heinz Gottwald 21.08.1932 – 15.02.2011; Liselotte Ostrowski 15.07.1921 – 18.02.2011; Karl-Heinz Küttner 04.03.1938 – 19.02.2011; Horst Schmidt 22.06.1930 – 19.02.2011; Wolfgang Baumann 11.03.1937 – 19.02.2011; Heidrun Stillich 13.01.1945 – 20.02.2011; Rea Bohlemann 04.07.1960 – 21.02.2011; Johanna Sachsenröder geb. Hesse 10.11.1913 – 21.02.2011; Johanna Dietzel geb. Münch 14.09.1924 – 27.02.2011.

Preisverleihung zum Literaturwettbewerb

Die Preisverleihung an die Gewinner des Literaturwettbewerbes anlässlich des Jubiläums „150 Jahre Bibliothek und 150 Jahre Volksbank-Raiffeisenbank in Meerane“ zum Thema „Geld“ wird am Donnerstag, 14. April 2011, um 19 Uhr, in der Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49, stattfinden. Die drei besten Einsendungen des Literaturwettbewerbes der Altersgruppen Jugendliche von 14 bis 18 Jahre und Erwachsene ab dem 18. Lebensjahr wurden von einer kompetenten Jury ermittelt. Die Gewinner erhalten ihre Preisgelder und dürfen ihre Geschichte an diesem Abend dem interessierten Publikum vorstellen. Zu dieser Veranstaltung laden die Stadtverwaltung Meerane und die Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG schon jetzt alle Interessenten ganz herzlich ein.

„Meeraner Putztag“ am 9. April 2011



INTERNATIONALES JAHR DER WÄLDER - 2011

Auch in diesem Jahr koordiniert das Umweltreferat der Stadtverwaltung Meerane in enger Zusammenarbeit mit dem Eigenbetrieb „Meeraner Stadttechnik“ den bereits traditionellen Frühjahrsputz für ein sauberes Meerane. Der „Meeraner Putztag“ wird am Samstag, 9. April 2011, von 9 bis 11 Uhr, bei „Wind und Wetter“ stattfinden. Erneut sind alle Meeranerinnen und Meeraner, Vereine und Schulen aufgerufen, sich zu beteiligen.

„Leider gibt es immer wieder Bürger, die achtlos Müll, Papier oder Flaschen in Parks und Grünanlagen oder entlang der Straßen wegwerfen. Wir bemühen uns um eine saubere Stadt Meerane und hoffen auf eine große Beteiligung

engagierter Meeraner Einwohner, Kinder und Jugendlicher am diesjährigen Putztag. Bitte machen Sie mit“, sagt Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer.

Zum „Putztag“ am 9. April 2011 werden an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet Mitarbeiter der Stadtverwaltung die Helferinnen und Helfer erwarten und blaue Säcke verteilen. Auch die Abstellorte für die Säcke werden sich dort befinden.

Wie im vergangenen Jahr können blaue Säcke bereits vorab im Eigenbetrieb Meeraner Stadttechnik oder im Referat Umwelt abgeholt werden.

Die am Putztag gefüllten Säcke können an den genannten Standorten abgestellt werden. Die Firma FEHR wird diese einsammeln und ordnungsgemäß zur Verwertung bzw. Entsorgung abtransportieren.

Das Referat Umwelt bittet um Rückmeldung zur Teilnahme und Standortwahl bis zum 4. April 2011 unter Tel. 03764 / 54 345 oder per Mail: staeuber@meerane.eu.

Aber natürlich sind alle Helfer an diesem Tag herzlich willkommen!

„Nach getaner Arbeit laden wir alle Helfer herzlich zu einem kleinen Imbiss ein. Treffpunkt ist ab 10.30 Uhr in der Feuerwache, Rosa-Luxemburg-Straße 26“, informiert Umweltreferentin Erdmute Stäuber.

Gebiete	Abstellorte für blaue Säcke
Wohngebiet Oststraße	
Parkhaus Oststraße bis Höhenweg, Remser Weg bis Gartenanlage Mittelberg u. Höhenweg	Parkplatz Kleingartenanlage Mittelberg, Garagen Remser Weg
Parkhaus Oststraße - Grünflächen "Trägers Preisbombe" bis altersgerechtes Wohnen	ehem. Kaufhalle Oststraße
Wohngebiet Westring	
Parkplatz Westring und umliegende Flächen	Parkplatz Westring
Äußere Crimmitschauer Straße, Grünflächen entlang der Straße, Parkplatz Feldschlösschen bis Waldsachsen	Parkplatz, Feldschlösschen, Containerplatz oberhalb Waldsachsen
Spielplatz Molkerei/Wilhelm-Wunderlich-Park	Dr.-Külz-Straße / Äußere Crimmitschauer Straße
Wettiner Platz und umliegende Grünecken bis Weberstraße und Goethestraße; J.-S.-Bach-Straße; K.-Schiefer-Straße	Wettiner Platz und angrenzende Straßenzüge
Gewerbegebiet Süd-West	
Grünflächen an der Seiferitzer Allee und Freiflächen	Seiferitzer Allee
Wendebereich Seiferitzer Allee (Tor zur Aufforstungsfläche)	Seiferitzer Allee
Karl-Heinz-Freiberger-Halle, Bahnhofstraße, Rosarium, Tunnel Erlengrund, Tännichtstraße	Parkplatz vor Freiburger-Halle
Übrige Stadtviertel	
Parkplatz Bürgergarten und angrenzende Flächen sowie Katzenberg bis Friedrichstraße	Friedrichstraße, Aufgang Katzenberg / Parkplatz Bürgergarten
Weberbrunnen	Weberbrunnen an der Chemnitzer Straße
Gebiet Schwanefelder Straße; Radweg an der B 93; Parkplatz Nelkenweg	Parkplatz Nelkenweg, Dreieck Schwanefeld
Schützenplatz/Merzenberg	Schützenplatz
Crotenlaider Straße bis Posernweg	Gondelteich
Promenadenweg und umliegende Flächen, Annaparkhütte	Promenadenweg - Trafohaus unterhalb Steile Wand
Parkplatz Friedhofstraße sowie entlang Franzenweg und Wohngebiet Schönberger Straße	Parkplatz Friedhof und an der Schönberger Straße

Projekt „HILFEPUNKTE“ in Meerane

Kinder erhalten Unterstützung und Hilfe

Die Stadt Meerane startet gemeinsam mit dem Jugendamt des Landkreises Zwickau ein Projekt, bei dem Kinder, die in Not geraten, künftig eine Vielzahl von Anlaufstellen finden, in denen sie unkompliziert und ohne Ängste schnelle Hilfe erhalten.

Mit einem deutlichen und einheitlichen Aufkleber zeigen Geschäfte und Partner ihre Mitwirkung an dem Projekt und setzen ein klares Zeichen, sich für den Schutz von Kindern einzusetzen und Ansprechpartner und Helfender in allen Situationen zu sein, in denen Kindern etwas auf der Seele brennt. Dies können Alltagssituationen sein (Bus verpasst, Geld oder Handy verloren u.ä.) oder Situationen, in denen Kinder von Jugendlichen oder Erwachsenen bedrängt werden und die sie allein nicht bewältigen können.

Dieses Angebot ist primär an Kinder und Jugendliche in Notsituationen gerichtet. Aber es soll ebenso ein unterstützendes Angebot für die Eltern sein. In einer Art „Erziehungspartnerschaft“ können Eltern mit weniger Ängsten ihren Kindern Freiräume bieten und sie in ihren Alltag schicken.

Drei Ziele sollen mit diesem Projekt erreicht werden:

1. Zivilcourage und bürgerschaftliches Engagement entwickeln
2. Schutz und Hilfe für Kinder anbieten
3. „Wegweiser“ zu Hilfeinstanzen und sozialen Einrichtungen sein

Im Rahmen des Projektes werden in der Stadt Meerane Partner, wie Geschäfte, Firmen, Institutionen, öffentliche Einrichtungen, Kirchen und andere gesucht, die bereit sind, Kindern in Notsituationen zu helfen, ihnen als verlässlicher Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen und ihnen einen Schutzraum anzubieten. Durch ein breites Mittun an dieser Aktion soll ein klares Zeichen für das Anliegen, sich für den Schutz von Kindern einzusetzen, gesetzt werden. Manche Kinder machen frühzeitig Erfahrungen mit physischer und psychischer Gewalt. Sie sind häufig auf sich allein gestellt und müssen als kleine Persönlichkeiten unserer Gesellschaft „funktionieren“. Dabei ist schon der Schulweg ein Dschungel voller Gefahren. Kinder reagieren auf Unregelmäßigkeiten in ihrem Alltag, auf kleine Malheure, die ihnen widerfahren, mit großen Ängsten.

Wer an diesem Projekt ehrenamtlich als Partner des Kinder- und Jugendschutzes mitwirken will, kann sich an die beiden Sachbearbeiterinnen des Jugendamtes Stefanie Fritzsche, Tel. 0375 / 4402-23112, e-mail: stefanie.fritzsche@landkreis-zwickau.de, und Katrin Resch, Tel. 0375 / 4402-23111, e-mail: katrin.resch@landkreis-zwickau.de wenden.

In einem persönlichen Gespräch mit dem Sachbereich Kinder- und Jugendschutz des Landratsamtes Landkreis Zwickau werden die Interessenten auf mögliche Konstellationen vorbereitet. Sie erhalten Informationen zu sozialen Einrichtungen, Ansprechpartnern

und Ämtern, die sich dann weiter um das Kind kümmern werden. Im Rahmen von Informationsveranstaltungen wird über die Arbeit der Kinder- und Jugendhilfe des Landkreises Auskunft sowie die Möglichkeit zur Diskussion und des kontinuierlichen Gespräches gegeben. Die Zusammenarbeit erfolgt auf der Basis einer Vereinbarung. Ein (kostenloses) Führungszeugnis dient als Grundlage. Mittels eines für Kinder gut sichtbaren Aufklebers an der betreffenden Einrichtung wird dann die Bereitschaft zu helfen, signalisiert. Dieses Label soll sagen: „Komm rein, hier bist du sicher, ich kann dir helfen!“ In einigen Städten des Landkreises, wie z.B. Werdau und Crimmitschau, ist das Projekt bereits erfolgreich angelaufen.

Nähere Informationen zum Projekt erhalten Sie auch im Fachbereich Bildung der Stadtverwaltung Meerane, Barbara Schmidt, Tel. 03764 / 54 203, oder bei der Schulsozialarbeiterin der Stadt Meerane, Rebecca Klukas, Tel. 0173 / 3521763.

Barbara Schmidt, Fachbereich Bildung

Orientalische Märchennacht in der Kinderbibliothek

Schülerinnen und Schüler der 5. Klassenstufe der Tännichtschule führten in diesem Jahr gemeinsam mit ihren Lehrkräften ihre Lesenacht erstmalig in der Bibliothek Meerane durch. Diese Veranstaltung lockte am 9. März 2011 50 Besucher – groß und klein – an. Gestartet wurde um 19 Uhr auf einem fliegenden Teppich in die Orientalische Märchenwelt. Schon bei der Landung wartete die erste Überraschung auf die Gäste. Sie wurden mit zwei orientalischen Tänzen im Morgenland begrüßt. Evelyn Erler, die Meeraner Tanzlehrerin für orientalischen Tanz, hatte mit ihren sieben Schülerinnen sechs orientalische Tänze einstudiert, die an diesem Abend das bunte Programm umrahmten.

Aber was wäre der Orient ohne seine wunderschönen Märchen? Scheherezade entführte die Zuhörer in die „Märchen aus 1001 Nacht“. Nach einer Pause mit einer Schatzsuche, einem Quiz und kleinen Leckereien aus dem Orient ging die Reise weiter in die Märchenwelt des Wilhelm Hauff. Obwohl der Autor nicht einmal ganz 25 Jahre alt wurde, hat er der Nachwelt wunderschöne Märchen hinterlassen. In der „Karawane“ erzählt er spannende Geschichten aus dem Orient. Ein Kalif und sein Wesir verwandeln sich in Störche und verstehen ihre Sprache. Was passiert aber, wenn sie plötzlich das Zauberwort vergessen haben? Sind sie wieder Menschen geworden?



Rund 50 Besucher erlebten am 9. März eine „Orientalische Märchennacht“ in der Bibliothek. Fotos: Stadtbibliothek

Weltstar Eva Lind begeistert Meeraner Publikum

Ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm erlebten die rund 600 Besucher am 11. März 2011 in der Meeraner Stadthalle. Die österreichische Sopranistin Eva Lind und die Vogtland Philharmonie unter Leitung von Intendant und Generalmusikdirektor Stefan Fraas begeisterten ihre Zuhörer mit bekannten und beliebten Titeln aus Oper, Operette und Musical.

Drei Zugaben forderte das Publikum zum Abschluss des Konzertes, ehe sich die Musiker der Philharmonie und Eva Lind verabschieden durften.



Die Vogtland Philharmonie gastierte gemeinsam mit der Sopranistin Eva Lind in der Meeraner Stadthalle. Fotos: Grunwald

„DÄNIKEN TOTAL“ am 25. März in der Stadthalle

Erich von Däniken präsentiert am 25. März 2011, 19 Uhr, seine neue Multimedia-Projektion „DÄNIKEN TOTAL“ in der Stadthalle, Achterbahn 12. Bei einer Zeitreise mit Hightech vom Feinsten lernt man das Staunen.

Karten im Vorverkauf zu 18 Euro (ermäßigt Schüler und Studenten 14 Euro) sind im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Meerane (Tel.: 03764 540), Lörracher Platz 1, am 25. März 2011 bis 14 Uhr erhältlich.

Die Eintrittspreise an der Abendkasse betragen 21 Euro (ermäßigt Schüler und Studenten 17 Euro).



Am 25. März 2011 kommt Erich von Däniken in die Meeraner Stadthalle. Foto: Agentur

„Meeraner Bücherfrühling“ Fasten und Entschlacken nach Friedrich Eduard Bilz

SR Dr. med. Heidelore Geistlinger am 28. März zu Gast in der Stadtbibliothek

„Frühjahrsputz einmal anders – Fasten und Entschlacken im Geiste von Friedrich Eduard Bilz“ – unter diesem Motto lädt die Stadtbibliothek Meerane in Zusammenarbeit mit der Bilz-Kräutergruppe Meerane am Montag, 28. März 2011, 19 Uhr, zu einem Vortrag mit Frau SR Dr. med. Heidelore Geistlinger in die Bibliothek, August-Bebel-Straße 49, ein.

Die Ärztin hat ihr Lebenswerk ganz dem Vater der volkstümlichen Naturheilkunde Friedrich Eduard Bilz gewidmet und betreibt in Moritzburg, Ortsteil Reichenberg, ein kleines Sanatorium, wo sie die Naturheilkunde von Bilz anwendet.

Friedrich Eduard Bilz hatte sich nach einer Zeit der Wanderschaft 1860 in Meerane als Webergeselle niedergelassen. In unserer Stadt fand er zur Naturheilkunde. 1889 verließ er Meerane wieder und zog nach Dresden, ein Jahr später nach Oberlößnitz.

Frau SR Dr. med. Geistlinger lebt und arbeitet ganz im Sinne von Bilz. Zur Veranstaltung am 28. März 2011 in der Stadtbibliothek wird sie den Zuhörern interessante Anregungen und Tipps zum Fasten und zur Entschlackung des Körpers nach den Methoden von Bilz geben. Frau SR Dr. med. Heidelore Geistlinger sagt zur Thematik: „So wie in der Natur über den Winter Halme und Blätter vertrocknen, so sammeln sich im Körper unverdaute und halbverdaute Stoffe an. Wir spüren, dass unsere Beweglichkeit nachlässt, wir werden steifer, schwerer.

Das Bedürfnis nach Leichtigkeit, nach Erneuerung nimmt zu. Im Bilz-Sanatorium wurden außer vielen Fastenkuren auch Milch-Traubenkuren und Entschlackungskuren nach Schroth (Trocken- und Trinktage) durchgeführt. Bilz Leitstern war die Natur, und so wollen wir nach heutiger Erkenntnis zwar fasten, aber vor allem auch entsäuern und entschlacken. Dazu braucht man Mineralstoffe, Bewegung und entsprechende Getränke. Die notwendige Energie für Bewegung und Stoffwechsel nimmt der Körper beim Fasten aus Kohlenhydraten, z. T. aus Eiweiß und nach einigen Tagen aus dem körpereigenen Fett. Das ist das Wunder beim Fasten. Das Ergebnis ist Leichtigkeit und anhaltendes Wohlbefinden.“

Die Bilz-Kräutergruppe Meerane bereitet für die Gäste kleine Kostproben aus der Naturküche ganz nach Friedrich Eduard Bilz vor.

Karten im Vorverkauf zu 3 Euro sind in der Stadtbibliothek Meerane, Tel. 03764 / 185715, August-Bebel-Straße 49, erhältlich.

Fasten und Entschlacken nach Friedrich Eduard Bilz steht im Mittelpunkt einer Veranstaltung mit SR Dr. med. Heidelore Geistlinger am 28. März 2011 in der Bibliothek. Foto: Archiv Heimatmuseum



Meeraner Bilz-Kräutergruppe setzt Arbeit fort

Die Mitglieder der Meeraner Bilz-Kräutergruppe als Außenstelle des Bilz-Bundes für Naturheilkunde e.V. setzen ihre Arbeit fort. Nach dem plötzlichen Verlust der langjährigen Leiterin Roselinde Kaufmann hat Marina Gottwald den Vorsitz übernommen, informiert die Bilz-Kräutergruppe. „Wir forschen weiter im alten und überlieferten Wissen der klassischen Naturheilkunde und deren Anwendungen von Küchen- und Heilkräutern. Wir treffen uns einmal im Monat zu Naturwanderungen oder zum Ausprobieren, Diskutieren bzw. Verarbeiten der gesammelten Kräuter und Früchte für den eigenen Bedarf in der Annaparkhütte“, erklärt Marina Gottwald.

„Meeraner Bücherfrühling“ Kriminacht für Jugendliche mit Steffen Mohr am 31. März

Am 31. März 2011, 19 bis 21 Uhr, sind alle Jugendlichen ab 13 Jahren zu einer spannenden literarisch-musikalischen Kriminacht mit Steffen Mohr in die Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49, eingeladen. Der Leipziger Krimiautor und Liedermacher stellt sein gerade erschienenes Buch „Rätselkrimis: Ein Kommissar für jede Jahreszeit“ vor.

An diesem Abend ist Köpfchen gefragt. In dem neuen Buch sind 77 Verbrechen versammelt,

und jedem Besucher bietet sich die Möglichkeit, seine eigenen kriminalistischen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.

Steffen Mohr kennt sich nicht nur in der literarischen Krimiwelt aus, sondern hat im Laufe der Jahre bei seinen Rechercharbeiten auch Einblicke in die realistische Welt des Verbrechens nehmen können. Für Fragen ist er immer offen und hat auch sehr viel Interessantes zu berichten.

Die Veranstaltung spricht Jugendliche ab dem 13. Lebensjahr an. Ein Besuch von Schulklassen und Gruppen ist nur nach Anmeldung möglich.

Eintritt: 1 Euro (Kinder und Jugendliche), 2 Euro (Erwachsene)

„Meeraner Bücherfrühling“ Lesung „Es geschah in Sachsen...“ am 18. April

Die Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49, lädt am Montag, 18. April 2011, um 19 Uhr, zu einer Lesung mit Uwe Schimunek und Jan Eik ein. An diesem Abend lesen gleich zwei Autoren der neuen dreiteiligen Krimi-Reihe „Es geschah in Sachsen...“ in der Meeraner Bibliothek und werden dem Publikum ihre Fälle präsentieren. Die geschilderten Tatorte liegen zum Teil ganz in unserer Nähe! Der Eintritt kostet 5 Euro.

Firmenjubiläen I. Quartal 2011

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und die Wirtschaftsförderung der Stadt Meerane gratulieren den folgenden Unternehmen herzlich zum Firmenjubiläum und wünschen weiterhin viel Erfolg!

80 Jahre

FF Markt GmbH, Farbe und Natur, Herr Ullrich Kahnt und Herr Detlef Kahnt

35 Jahre

Optik Friedrich, Herr Peter Friedrich, Poststraße 3

30 Jahre

Gartenbau und Dachbegrünung, Herr Günter Pröhl, Glauchauer Straße 54

20 Jahre

Diskjockey, Herr Steffen Schonert, Poststraße 43

Versicherungsvertreter, Herr Falk Bahner, Waldstraße 26

Städtische Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Meerane mbH, Böhmerstraße 54

Westfälische Wohnbaugesellschaft eG Meerane, Ringstraße 2 a

Bestattungsredner, Herr Sepp Gottschling, Johann-Sebastian-Bach-Straße 52

Radio-Fernseh-Elektro GmbH, Herr Joachim Plechac, Innere Crimmitschauer Straße 5

SKB Saupe und Klemm GmbH, Herr Peter Saupe, Rosa-Luxemburg-Straße 24 b

Versicherungsvertreterin, Frau Dagmar Kießhauer, Crotenlaider Weg 38

Versicherungsbüro, Frau Ute Drexel, Zwickauer Straße 36

Versicherungsvertreterin, Frau Gudrun Rudolph, Hermannstraße 10
Antennenservice, Herr Dieter Böhme, Westring 50

Wäschetrübe, Frau Sylvia Lehrbaum, Badener Straße 5

Fleischerei Schmidt, Herr Günter Schmidt, Neumarkt 1

Hessel Druck & Satz, Frau Kerstin Wetzig, Grünalstraße 6

Schulshop, Frau Birgit Hirtreiter, Oststraße 11

Gasthof „Gondelteich“, Herr Peter Weiniger, Crottenlaider Straße 30

15 Jahre

Handelsvertreter, Herr Thomas Rudolph, Hermannstraße 10

SEW Eurodrive GmbH & Co. KG, Dänkritzter Weg 1

Versicherung, Herr Martin Pohle, Chemnitzer Straße 60

Elektroinstallation Meisterbetrieb, Herr Bernhard Rothe, Forststraße 26

MSR Betriebs- und Industriemontagen e.K., Herr Andreas Rostalski, Am Schäferberg 35

10 Jahre

Autohaus Joachim Huster GmbH, Guteborner Allee 6

Hausmeisterservice, Herr Dietmar Heinig, Goethestraße 42

Servicedienst, Herr Sven Ahnert, Weißer Weg 17

ornö Rudi Orzschig Nachf., Herr Uwe Haase, Am Merzenberg 21–23

CASE Land- und Kommunalmaschinen, Herr Hans-Jörg Metzner, Zwickauer Straße 112

Ponyzucht, Herr Matthias Schimbke, Grünalstraße 11

Kosmetik und Fußpflegepraxis, Frau Ina Saalfeld, Heinrichstraße 18

Kfz-Sachverständiger, Herr Thomas Ulrich, Zwickauer Straße 70

Fachhandel für Uhren und Schmuck, Herr Wolfgang Schnabel, Seiferitzer Allee 1

Frau Gudrun Rudolph, Hermannstraße 10

Sparmarkt, Frau Ilona Strobach, Karl-Schiefer-Straße 20

IDEE FinanzService Assekuranz- und FinanzServiceCenter GmbH & Co. KG, Herr Siegmund Roth, Hauptstraße 46

Bublitz und Profe GmbH, Herr Frithjof Bublitz, Herr Hans-Jürgen Profe, Lauenhainer Weg 4

Neuer Bezirksschornsteinfegermeister bestellt

Schornsteinfegermeister Armin Köser fegt jetzt in Meerane

In einem Kehrbezirk in Meerane ist seit einigen Wochen ein neuer Bezirksschornsteinfegermeister tätig. Die Landesdirektion Chemnitz hatte zum 1. November 2010 Armin Köser aus Wipperfürth bestellt, der sich in dem bundesweit ausgeschriebenen Auswahlverfahren durchgesetzt hatte. In den nächsten sieben Jahren wird er in Meerane tätig sein.

Armin Köser, der aus einer Schornsteinfe-

gerfamilie in Nordrhein-Westfalen stammt, hat von 1984 bis 1987 eine Ausbildung zum Schornsteinfeger absolviert und danach als Meistergeselle im väterlichen Betrieb gearbeitet. Seinen Meisterbrief hat er 2004 in Hannover erhalten, und er hat seitdem auch zahlreiche, insgesamt 30, Zusatzqualifikationen erworben. Dazu gehören unter anderem Messung von Feststoffanlagen, Energieberatung, Sonderbaurecht oder Wartung an Ölfeuerungsanlagen, informierte er in einem Gespräch mit Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, der Armin Köser im Februar 2011 im Neuen Rathaus begrüßte.

Nach der Bestellung zum Bezirksschornsteinfegermeister ist Armin Köser Ende vergangenen Jahres nach Meerane gezogen, nachdem er die Stadt wenige Wochen zuvor zum ersten Mal besucht hatte. Meerane gefällt ihm gut, erzählt der 42-Jährige. „Die Stadt ist meiner Heimatstadt, die ca. 15.000 Einwohner hat, sehr ähnlich, die Menschen sind sehr nett“, so seine ersten Eindrücke.

In Meerane und Schönberg ist Armin Köser nun für rund 3000 Gebäude zuständig, das bedeutet ca. 7000 Essen. Unterstützt wird er von seinem Gesellen Andreas Klingbeil und seinem Bruder Florian Köser. Einen bedeutenden Unterschied hat er dabei schnell bemerkt, wie er erzählt: „In Meerane wird nur noch vom Dach gekehrt, in Wipperfürth ungefähr zur Hälfte vom Speicher.“

Schnell ist auch ein Problem aufgetreten, für das sich Armin Köser bei einigen Meeraner Bürgerinnen und Bürgern entschuldigen möchte: „Nachdem der vorherige Bezirksschornsteinfegermeister im Juni 2010 aufgehört hatte, wurde mein Kehrbezirk zur Überbrückung von sechs Schornsteinfegern betreut. Die 3000 Gebäude wurden aufgeteilt. Durch einen Computerfehler ist es dann passiert, dass später Kunden versehentlich eine Rechnung erhalten haben, bei denen ich selbst noch gar nicht gewesen bin“, erzählt er. „Dafür möchte ich mich nochmals herzlich entschuldigen und um Verständnis bitten!“

Als Bezirksschornsteinfegermeister ist Armin Köser verantwortlich für die Feststellung des ordnungsgemäßen Zustandes der Feuerungsanlagen. Im Prinzip wird jede Feuerstätte mindestens einmal im Jahr überprüft, im Bedarfsfall muss gekehrt werden. Für Brennwertanlagen gilt dies alle zwei Jahre.

Ein Feuerstättenbescheid gibt dann Auskunft über die Betriebssicherheit und den Reinigungszyklus der Feuerstätte. Ursachen für das Zusetzen von Essen können dabei falsches Brenngut und ungenügende Sauerstoffzufuhr sein, erklärt Armin Köser. Probleme gibt es auch bei zugesetzten Kaminen, die oft nicht richtig befeuert werden.

Doch nicht nur auf dem Dach ist Armin Köser unterwegs. Als Bezirksschornsteinfeger gibt es viel Büroarbeit zu erledigen: Gutachten zur Abnahme von Feuerstätten, Genehmigungen für Sonderauffälle und vieles mehr.

Bei seiner Tätigkeit als Bezirksschornsteinfegermeister arbeitet Armin Köser auch mit der Unteren Bauaufsicht der Stadtverwaltung

Meerane und der FF Meerane zusammen, denn im Ernstfall kann eine Stilllegung der Feuerstätte angeordnet werden. Der Brandschutz steht immer an erster Stelle.

Das Büro von Schornsteinfegermeister Armin Köser ist in der Straße des Friedens 4.

Kontakt:

Bezirksschornsteinfegermeister Armin Köser

Tel. 03764 / 58 89 068

Funk 0175 / 94 77 818

Geselle Andreas Klingbeil

Funk: 0160 / 91 42 18 63



Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer (re.) begrüßte den neuen Bezirksschornsteinfegermeister Armin Köser im Neuen Rathaus.



Sie können sich während der Arbeit Meerane von oben anschauen: Bezirksschornsteinfegermeister Armin Köser (Mitte), Geselle Andreas Klingbeil (links) und Florian Köser, der seinen Bruder im Geschäft unterstützt. Fotos: Hönsch

„Tag des Lehrlings“ am 26. und 27. März im Romantik Hotel Schwanefeld

Die Auszubildenden des Romantik Hotels Schwanefeld Meerane laden am 26. und 27. März 2011 zum „Tag des Lehrlings“ ein.

Unter dem Motto „Sinfonie der Sinne“ möchten die Auszubildenden ihren Gästen einen unvergesslichen Besuch gestalten. „Lassen Sie sich von uns verwöhnen, und spüren Sie, wie die Harmonie unserer fünf Sinne – Schmecken, Hören, Sehen, Riechen und Fühlen – Einfluss auf das Wahrnehmen und Empfinden nehmen“, machen die Auszubildenden neugierig.

„Freuen Sie sich auf kulinarische Genüsse unserer Küche mit geschmacklichen Raffinessen, testen Sie Ihren Geruchs- und Geschmackssinn bei einer Weinverkostung, oder genießen Sie Livemusik des Pianisten Herrn Espig. Neben vielen weiteren Ereignissen wird ein Highlight das Servieren eines kleinen Küchengußes im Dunkeln sein. Testen Sie

hierbei Ihren Geruchs- und Geschmackssinn, ohne etwas sehen zu können.“

In diesem Jahr besteht zudem erstmals die Möglichkeit, an einer Führung durch die neue Hotelküche des Romantik Hotels Schwanefeld teilnehmen zu können. Außerdem zeigen die Auszubildenden ihren Gästen natürlich auch gern die gesamte Hotelanlage und gewähren einen Einblick in die neu renovierten Hotelzimmer. Bei einem kleinen Quiz gibt es außerdem tolle Preise zu gewinnen.

Die Auszubildenden freuen sich auf viele Gäste.

Vorbestellungen nimmt das Romantik Hotel Schwanefeld unter Tel. 03764 / 40 50 entgegen.

„Tag der offenen Tür“ in der Physiotherapie Sonnenberg

Die Physiotherapie Sonnenberg, Am Bürgergarten 9, lädt anlässlich „20 Jahre Physiotherapie Sonnenberg in Meerane“ am 1. April 2011, von 10 bis 18 Uhr, zu einem „Tag der offenen Tür“ ein. Die Besucher erwarten an diesem Tag viele Überraschungen und interessante Angebote.

Grünmarkt startet in Saison 2011

Am Samstag, 2. April 2011, startet der Grünmarkt in die Frühlingssaison. Von 8 bis 11 Uhr werden auf dem Teichplatz Händler Obst und Gemüse, Blumen und Pflanzen und Naturprodukte anbieten. Die Meeraner Kuchenfrauen sind an diesem Tag ebenfalls auf dem Teichplatz zu finden.



Der Gartenbau Engel – im Foto Wolfgang Engel – ist beim Grünmarkt auf dem Teichplatz wieder mit dabei. Foto: Hönsch

HGV lädt am 6. April zur Mitgliederversammlung ein

Der Handels- und Gewerbeverein Meerane e.V. (HGV) lädt am 6. April 2011, 19.30 Uhr, alle Handels- und Gewerbetreibenden zur erweiterten Mitgliederversammlung ins Romantik Hotel Schwanefeld ein. „Es erwarten Sie interessante Themen unsere Innenstadt betreffend“, informiert die Pressesprecherin des HGV Claudia Blümel: „Wir wollen z.B. Informationen zum Projekt ‚Generationenfreundliches Einkaufen‘ geben, wozu wir einen Referenten des Handelsverbandes Sachsen verpflichtet

haben. Die seit 1. Oktober 2010 laufende Gutscheinkarteaktion wurde von den Bürgern sehr gut angenommen und kommt in erster Linie den Geschäften und Gaststätten der Innenstadt zugute. Dafür ein herzliches Dankeschön für Ihre Mitarbeit, durch welche diese Aktion so gut umgesetzt werden kann. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir die nächsten Aufgaben zur Belegung unserer Innenstadt besprechen und freuen uns auf Ihr Kommen.“

Meeraner Leichtathlet springt anderen davon

Wer ihn schon einmal selbst probiert hat weiß, dass er gar nicht so einfach ist, der Dreisprung. Der Meeraner Dr. Werner Götze, der für die TSG Glauchau startet, hat diese schwierige Leichtathletik-Disziplin erst mit 58 Jahren erlernt und kann seitdem auf beachtliche Erfolge bei Seniorenmeisterschaften zurückblicken. Er holte neun sächsische Landesmeistertitel in den vergangenen Jahren, den letzten am 30. Januar 2011.



Bei den Deutschen Senioren Hallen- und Winterwerfermeisterschaften am 12./13. Februar 2011 in Erfurt gelang ihm sein bisher größter Erfolg. Bei seiner siebenten Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften landete Dr. Werner Götze im Dreisprung auf Platz 3 und musste sich dabei nur dem amtierenden Weltmeister und einem Ex-Europameister geschlagen geben. Ein schöner Erfolg, über den sich der inzwischen 69-Jährige sehr freut, auch wenn er an diesem Tag mit 8,99 Metern seine Bestleistung von 9,10 Metern leider nicht erreichte.

Doch nicht nur im Dreisprung ist Dr. Werner Götze, der ein Kfz-Sachverständigen- und Ingenieurbüro betreibt, aktiv und erfolgreich. Bei den sächsischen Landeshallenmeisterschaften im Februar holte er außerdem über 400 m Platz 1 in einer Zeit von 74,14 sek, den 2. Platz über 200 m in 31,77 sek und im Weitsprung noch Platz 3 mit 4,02 m! Dabei trainiert der sportliche Meeraner gar nicht so sehr die Leichtathletik-Disziplinen, sondern hält sich vielmehr überwiegend mit Fußball fit, erzählt er. Er spielt mit den Alten Herren von Motor Meerane und mit den Alten Herren des MSV, wobei er in beiden Mannschaften der Älteste ist.

In Bezug auf die Leichtathletik ist er Autodidakt, hat sich die Techniken angelesen und selbst beigebracht, erzählt er. Zwar gehört er seit 2006 der Sektion Leichtathletik des Vereins TSG Glauchau an, wo er sich auch sehr wohlfühlt, doch dort trainieren überwiegend Langstreckensportler.

„Fußball ist sehr vielseitig, die allgemeine Motorik und die Beweglichkeit werden trainiert,

und es gibt die verschiedensten Bewegungsabläufe. Als Training für meine Sprung- und Sprintdisziplinen ist das gut“, erzählt er.

Ein großer Traum ist für Dr. Werner Götze, einmal bei einem internationalen Wettkampf zu starten. Zwar waren Weltmeisterschaften in den USA oder Brasilien bisher finanziell nicht drin, doch 2012 finden die Europameisterschaften der Senioren in Zittau statt. „Da will ich auf jeden Fall dabei sein“, sagt er.

Als nächster Wettkampfhöhepunkt stehen im Sommer die Deutschen Meisterschaften in Minden an. Dort wird Dr. Werner Götze wieder im Dreisprung starten – dann bereits in der AK 70 – und rechnet sich hier durchaus gute Chancen aus.



Bei den Deutschen Senioren Hallen- und Winterwerfermeisterschaften im Februar 2011 in Erfurt holte Dr. Werner Götze im Dreisprung den 3. Platz. Fotos: privat, Hönsch

Saisonauftritt im Tettauer Steinbruch am 26./27. März

MX-Meisterschaft und Landesmeisterschaften im MotoCross

Die diesjährige Cross-Saison wird vom MC Meerane bereits im März mit der MX-Meisterschaft und der Landesmeisterschaft MX Sachsen eröffnet. Auf der 1,2 km langen Strecke im Steinbruch Tettau – als Highlight gilt der Steilhang mit 75% Steigung – werden wieder zahlreiche Fahrer, Sportfans und begeisterte Zuschauer erwartet.

Am Samstag, 26. März 2011, startet um 9 Uhr das freie Training für die MX-Meisterschaft. Von 11 bis 16 Uhr werden die Rennen in den Klassen 50ccm, 65ccm, 85ccm, Lizenz, Hobby und Senioren ausgetragen.

„An diesem Tag werden auch sechs unserer Vereinsmitglieder in den unterschiedlichen Klassen am Start sein und versuchen, den obersten Platz des Siegerpodestes zu erkämpfen“, informiert Lars Rödiger, der Vorsitzende des MC Meerane.

Auch am Sonntag, 27. März 2011, heißt es Daumen drücken. An diesem Tag gehen die Rennen in den Klassen Bambinis, Kids, Junioren und Senioren in der Landesmeisterschaft MX Sachsen über die Bühne. Bereits bis 10. März waren hier 103 Fahrer gemeldet.

Nach dem freien Training werden ab 13 Uhr die Wettkämpfe der vier Klassen gefahren. Die Siegerehrung wird nach reibungslosem Ablauf um 17 Uhr stattfinden.

Lars Rödiger: „Wir wünschen allen Besuchern

zwei spannende Renntage sowie allen Fahrern faire und unfallfreie Rennen.“

Ein Hinweis an alle Teilnehmer, Besucher und Anwohner: Die Verbindungsstraße zwischen Pfaffroda und Tettau wird an beiden Tagen gesperrt sein.

Für weitere Informationen rund um den Verein, die Strecke und weitere Veranstaltungen ist der MC Meerane jetzt unter www.mc-meerane.de zu finden.



Am 26. und 27. März 2011 sind die MotoCross-Freunde wieder auf die Piste im Steinbruch Tettau eingeladen. Foto: MC Meerane

„Anradeln“ mit dem MBV am 27. März

Am 27. März 2011 heißt es schon wieder „Anradeln“! Die Radwandergruppe des Meeraner Bürgervereins unter Leitung von Klaus Graupner lädt alle Hobbyradler zum Saisonauftakt und damit zur ersten Radwanderung im Jahr 2011 ein.

Treffpunkt für alle radbegeisterten Interessenten ist 9.30 Uhr auf dem Meeraner Markt.

Frühlingskonzert am 27. März mit „Spreading Joy“ in der Galerie

Am Sonntag, 27. März 2011, 17 Uhr, gastiert in der Galerie ART IN im Kunsthaus die Meeraner Band „Spreading Joy“. Neben bekannten Titeln wird auch Neues zu hören sein, u.a. Swingendes und Rockiges, aber vor allem auch Frühlingshaftes. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgen die Mitarbeiter der Galerie. Kartenvorbestellung unter 03764 / 18 69 83 oder 01520 / 21 88 412.

Kuchenfrauen beginnen am 2. April neue Saison

Die Meeraner Kuchenfrauen starten am Samstag, 2. April 2011, in die neue Kuchenverkaufssaison. Ab 8 Uhr sind die Kuchenfrauen auf dem Teichplatz zu finden und bieten hier ihren selbstgebackenen Kuchen für einen guten Zweck an. Die Einnahmen gehen an soziale Einrichtungen.

Frühlingsfest mit Blasmusik am 2. April in der Gärtnerei Voigt

„Der Frühling hat sich eingestellt, wohlan, wer will ihn sehn? Der muss am 2. April in die Gärtnerei Voigt geh'n“ – unter diesem Motto laden die Gärtnerei Voigt und der Blasmusikverein Meerane am Samstag, 2. April 2011, ab 14 Uhr, zum Frühlingsfest auf das Gelände der Gärtnerei Voigt in der Waldenburger Straße ein.

„Um den Frühling richtig begrüßen zu können wird das Frühlingsfest ab 14 Uhr mit heiteren und beschwingten musikalischen Darbietungen des Musikvereins eröffnet. Es erwartet Sie und Ihre ganze Familie ein Nachmittag voller Musik, Tanz und Spaß. Für ein abwechslungsreiches Programm sorgen Darbietungen der Bläserklassen der Tännichtschule, der Crazy Monkeys, der Meta Girls und der Sächsischen Chaoten. Für jeden Geschmack ist da etwas dabei“, informiert Jörg Schmeißer, der Vorsitzende des Blasmusikvereins Meerane. Auch eine Autorennbahn der Firma Findeisen steht zum Frühlingsfest für Interessenten bereit, und an einer Keramikmalstraße können kleine und große Besucher ihre Kreativität ausleben. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgen die Fleischerei Streu und die Fischerei Perschel, und es gibt weitere Überraschungen für die Besucher. „Lassen Sie sich an diesem Tag durch Aloe Vera Cocktails der Firma König verwöhnen, gönnen Sie sich einen leckeren Eierlikör der Firma Weber, suchen Sie nach Feinschmeckerartikeln am Stand der Firma Rithmeyer, probieren Sie einzigartige Produkte des Büffelhofes Burgstädt, oder schlendern Sie einfach nur gemütlich über den Frühlingmarkt und entdecken Sie Kosmetikartikel der Drogerie Adler, des Kosmetikstudios Beauty und Balance sowie Schreib- und Spielwarenartikel des Fachgeschäftes Clowny aus Meerane. Wir würden uns freuen, mit Ihnen allen den Frühling begrüßen zu können“, lädt die Gärtnerei Voigt ein.



Wanderung rund um Meerane am 3. April mit dem MBV

Zu einer anspruchsvolleren Wanderung rund um Meerane lädt die Wandergruppe des Meeraner Bürgervereins (MBV) am 3. April 2011 ein. Alle Interessenten treffen sich 10 Uhr am Netto-Einkaufsmarkt in der Chemnitzer Straße in Meerane.

Herzlich eingeladen sind alle Wanderfreunde aus Meerane und den umliegenden Städten und Gemeinden. Weitere Informationen gibt es bei Katharina von Metzsch, Tel. 03764 / 70 332, oder bei Dorothea Werner, Tel. 03764 / 161 70.

Osterbäumchen-Schmücken am 16. April auf dem Markt



Die Fördergemeinschaft „Mehr Meerane“ e.V. lädt alle kleinen Osterhasenfreunde sehr herzlich am Samstag, 16. April 2011, 10 Uhr, auf den Meeraner Marktplatz ein.

„Viele kleine Osterbäumchen werden dann zur Begrüßung des Frühlings mit dem liebevoll von den Meeraner Kindereinrichtungen gebastelten Osterschmuck behängt, und natürlich kommt auch der Osterhase vorbei und beschenkt die Kinder höchstpersönlich mit kleinen Leckereien“, informiert Annemarie Friedrich, die Vorstandsvorsitzende der Fördergemeinschaft. Eltern und Großeltern werden auf und um den Platz vor dem Alten Rathaus auch Kulinarisches finden.

Annemarie Friedrich: „Ganz besonders freuen wir uns auf die Teilnahme der Mini Meeta-Girls mit ihren lustigen Kostümen und einer zauberhaften Tanz-Darbietung unter der Leitung von Frau Grit Purmann.“ Alle Meeranerinnen und Meeraner sind herzlich eingeladen, mit den Kindern und ihren Familien das Osterbäumchen-Schmücken zu feiern.

„Tag der offenen Tür“ am 16. April bei den Oldtimerfreunden

Zu einem „Tag der offenen Tür“ laden die Oldtimerfreunde Meerane/Glauchau am 16. April 2011 ein und öffnen von 10 bis 16 Uhr die Türen ihres Vereinshauses in der ehemaligen Feuerwehr in der Schrötergasse 3. Interessenten historischer Fahrzeuge sind herzlich eingeladen, sich in den Ausstellungensräumen umzuschauen. Neben den historischen Schmuckstücken auf vier Rädern und vielem „Zubehör“ ist auch eine Sammlung historischer Fahrräder zu sehen.

Sonderführungen in den Meeraner Höhlern 2011

In den Meeraner Höhlern finden jeweils donnerstags (außer Feiertage) 10, 11 und 13 Uhr regelmäßige Führungen statt. Der Bergbauingenieur Manfred Höbald unternimmt mit allen interessierten Besuchern eine Reise in die Meeraner Unterwelt.

Zu den folgenden Terminen finden in diesem Jahre Sonderführungen in den Meeraner Höhlern statt.

Sonderführungen 2011

Montag, 25. April 2011, Ostermontag: 15 Uhr, 16 Uhr, 17 Uhr

Sonntag, 15. Mai 2011, Internationaler Museumstag: 15 Uhr, 16 Uhr

Mittwoch, 1. Juni 2011, Internationaler Tag des Kindes: 15 Uhr (für Schulen, Horte, Kitas)

Sonntag, 26. Juni 2011, Sommeranfang in den Höhlern: 15 Uhr, 16 Uhr

Samstag, 30. Juli 2011, Ab in die Unterwelt: 19.30 Uhr, 20.30 Uhr

Montag, 3. Oktober 2011, Tag der deutschen Einheit: 15 Uhr, 16 Uhr, 17 Uhr

Montag, 31. Oktober 2011, Halloween: 16 Uhr, 17 Uhr

Samstag, 17. Dezember 2011, Lichterfest in den Höhlern: 16 Uhr, 17 Uhr, 18 Uhr.

Treffpunkt (während der Baumaßnahmen am Teichplatz): Eingang August-Bebel-Straße.

Weitere Termine für Gruppenführungen auf Anfrage über das Referat Wirtschaftsförderung/Marketing der Stadtverwaltung, Tel. 03764 / 18 59 448.

Walpurgisfeuer mit „Hexenbrennen“ am 30. April

Feuerwehrverein „St. Florian Meerane“ lädt auf Parkplatz an der Stadthalle ein

Nach einem positiven Fazit des Walpurgisfeuers im vergangenen Jahr führt der Feuerwehrverein „St. Florian Meerane“ e.V. auch 2011 wieder das Hexenbrennen durch. „Am 30. April 2011 möchten wir daher zum wiederholten Male zum Hexenbrennen auf den Parkplatz hinter der Stadthalle (Zufahrt Nordstraße) einladen. Wir erwarten unsere Besucher in der Zeit von 18 bis 24 Uhr, das Entzünden des Walpurgisfeuers wird gegen 18 Uhr erfolgen“, informiert Volker Gröber vom Feuerwehrverein „St. Florian Meerane“ e.V.

„Kulinarisch werden wir in bewährter Weise wieder Rostbratwürste, Fischbrötchen und Getränke anbieten“, ergänzt er.

Die Annahme des Brenngutes erfolgt am 30. April 2011 in der Zeit von 9 bis 16 Uhr. Es wird darauf hingewiesen, dass nur unbehandeltes Holz sowie Grünschnitt mit einem Stammdurchmesser bis maximal 12 cm angenommen wird.

Souvenirs aus Meerane

Im Heimatmuseum im Alten Rathaus, Markt 3, ist ständig ein umfangreiches Angebot an Souvenirs und Büchern über Meerane und verschiedene Werbematerialien erhältlich.

100 Jahre Karosseriebau Meerane

Bildband „Von Hornig bis zur IFA – 100 Jahre Karosseriebau Meerane“ (Christian Suhr) – 28,80 Euro

Edition Hornig (12 Aufnahmen) – 14,95 Euro

Tragetaschen mit Logo „100 Jahre Automobilbau“ – 1,00 Euro

Tragetaschen mit Logo Stadtwerke Meerane und Stadt Meerane – 1,00 Euro

Modell P 601 Kombi (Miniformat) – 7,50 Euro

Rad- und Wanderkarten

Radeln ohne Grenzen von A bis Z (Kreise Altenburger Land und Zwickauer Land) – 1,00 Euro

Rad-, Wander- und Reitkarten des ehemaligen Landkreises Chemnitzer Land – 1,00 Euro

Image

Logo-Pin „meerane“ – 1,00 Euro

Aufkleber Wappen Meerane – 1,00 Euro

Aufkleber Logo Meerane – 1,00 Euro

Fensterfahne mit Wappen von Meerane – 10,00 Euro

Heimatmuseum

Historischer Bildband Teil I – 15,25 Euro

Historischer Bildband Teil II – 15,25 Euro

Ansichtskarten mit Meeraner Motiven sind im Bürgerbüro im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, erhältlich.

Hockeyfieber ausgebrochen

Erstklässler in der Friedrich-Engels-Schule bekommen neue Hockeyschläger

Gleich nach den Ferien durften sich die beiden 1. Klassen der Friedrich-Engels-Schule auf den Sportunterricht freuen. Denn seit März bietet die Schule in Zusammenarbeit mit dem Hockeyverein Motor Meerane Hockeyunterricht an. Doch nicht nur das! Sabine Martens vom Schulförderverein übergab dazu am 2. März 2011 einen „Klassensatz“ von 25 schmucken Hockeyschlägern, die die Steppkes mit Jubelrufen entgegennahmen.

Wie die Chefin des Fördervereins erklärte, wolle man insbesondere Meeraner Sportarten fördern, und Meerane ist bekannt für seinen Hockeysport: „Ich würde mir wünschen, dass einige Schüler das später auch mal professionell machen.“ Deshalb ist der Hockeyunterricht auch richtig im Schulsport integriert und nicht als Arbeitsgemeinschaft (AG) gedacht. Und damit die Schülerinnen und Schüler zudem richtig Spaß daran finden, steht Übungsleiter

Andreas Schneider vom Meeraner Hockeyclub der Sportlehrerin Heike Dietrich zur Seite. „Für mich ist das ein absolutes Novum, jetzt Erstklässler zu trainieren“, freut sich der Übungsleiter und gibt den gespannten Schülern schon mal erste Tipps für das Spiel mit dem Hockeyschläger.

Die Klassen 1a und 1b trainieren damit jeden Mittwochmorgen in ihren jeweiligen Sportstunden und haben damit eine neue Abwechslung im Schulalltag.

Insgesamt wurden 318 Euro in die Neuananschaffung investiert. „Der Schulförderverein ist immer bestrebt, wichtige und notwendige Sachen zu sponsern“, so Sabine Martens zum Schluss, „deshalb planen wir auch viele interessante Aktionen über das Jahr, um weiterhin die Schule finanziell zu unterstützen“. Außerdem wird der Förderverein durch Spenden und Mitgliedsbeiträge finanziert.



Die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen der Friedrich-Engels-Schule freuten sich über neue Hockeyschläger für den Sportunterricht. Foto: Bach

Frühlingsfest im Europäischen Gymnasium Meerane

Chinesische, vietnamesische und deutsche Schüler feierten gemeinsam

Einblicke in die asiatische Tradition des Frühlingsfestes bekamen die Schülerinnen und Schüler des Europäischen Gymnasiums Meerane am 3. März 2011. Die internationalen Schüler des Gymnasiums hatten dieses Fest vorbereitet und alle Schüler und Lehrer dazu eingeladen. Das rundum gelungene Programm wurde mit viel Beifall und auch Neugier vom Publikum aufgenommen.

Thuy Anh Hoang und Haoran Li, zwei Schüler der internationalen Klassen, berichten über ihre Eindrücke und Gedanken zum Frühlingsfest:

„Ich bin Anh und komme aus Vietnam. Ich bin in Deutschland, um nicht nur die deutsche Sprache, sondern auch die deutsche Kultur und deutsche Traditionen kennenzulernen, und ich möchte auch deutschen Schülern vietnamesische Bräuche und Sitten näher bringen. Ich freue mich, dass es unsere Schule ermöglicht hat, dass wir, die asiatischen Schüler, ein Programm anlässlich des Frühlingsfestes – das bedeutendste Fest der Vietnamesen – gestalten durften.“

Vor dem Frühlingsfest räumen wir in Vietnam unser Haus auf und dekorieren es. Wir bereiten immer Obst und Essen für den Gabentisch vor,

z. B. Frühlingsrollen. Das war auch das Gericht, zu dem wir die deutschen Schüler eingeladen haben. Besonders während des Frühlingsfestes sind alle Mitglieder einer vietnamesischen Familie zusammen. Obwohl ich nicht bei meinen Eltern feiern konnte, hatte ich auch das Gefühl, bei einer großen Familie zu sein, als ich das Programm mit meinen Freunden vorbereitet und durchgeführt habe. Besonders schön war, dass uns unser Programm mit den deutschen Schülern verband und wir einen regen Gedankenaustausch hatten.“

Thuy Anh Hoang
Klasse 10 me

„Sehr schön gemacht, sagten alle Lehrer und Schüler unserer Schule zu unserem Konzert anlässlich unseres Frühlingsfestes.

Das Programm am 3. März 2011 hat von allen gute Kritiken und Kommentare bekommen. Es war nicht nur sehr schön, sondern auch sehr interessant. Da ein Schüler ein traditionelles Instrument aus China mitgebracht hat, konnten die deutschen Schüler auch echte chinesische Musik kennenlernen. Auf jeden Fall haben wir alle unser Bestes getan.

Nach dem Programm gab es noch etwas Leckeres zu essen. Hand-made Frühlingsrollen und Maultaschen nach Originalrezepten aus Vietnam und China haben allen sehr gut geschmeckt. Wir freuen uns über diesen großen Erfolg und werden im nächsten Jahr wieder ein solches Programm auf die Beine stellen.“

Haoran Li
Klasse 10 me



Frühlingsfest im Europäischen Gymnasium Meerane. Fotos: Europäisches Gymnasium

Viele Besucher zum „Tag der offenen Tür“ im Europäischen Gymnasium

Viele Gäste konnte das Europäische Gymnasium „Johann Heinrich Pestalozzi“ Meerane am 5. März 2011 begrüßen. Die Schule hatte an diesem Vormittag nochmals zu einem „Tag der offenen Tür“ eingeladen, um sich allen Interessenten vorzustellen.

Schüler, Lehrer und Erzieher standen für die Fragen der Besucher zur Verfügung. Informiert wurde über das Schulprofil, Unterrichtsformen und Projekte, Arbeitsgemeinschaften und Ganztagsangebote und vieles mehr.

Im Keller des Schulgebäudes konnten die Besucher die neugestaltete Mensa inklusive der neuen Küche für die Essensversorgung der Schule besichtigen. Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, der den „Tag der offenen Tür“ ebenfalls zu einem Besuch des Gymnasiums nutzte, zeigte sich begeistert über die tolle Atmosphäre.

Kontakt:

Europäisches Gymnasium Meerane
Pestalozzistraße 25
Tel.: 03764 / 23 31
Fax.: 03764 / 49 23 4
e-mail: schulleitung@eurogymnasium-meerane.de



Viele interessierte Gäste informierten sich zum „Tag der offenen Tür“ über den Schulalltag im Europäischen Gymnasium Meerane. Fotos: Europäisches Gymnasium

Von der „Höhle“ zum Kleinod

Mensa im Europäischen Gymnasium feierlich eingeweiht

Trubel herrschte am 11. März 2011 im Kellergewölbe des Europäischen Gymnasiums in Meerane. Grund dafür: Die Einweihung der Mensa. Wie Dr. Gerd Stiehler vom Trägerverein in seinen einleitenden Worten an Schüler, Lehrer und Bauhelfer richtete, habe damit die „unendliche Geschichte nun ein Ende“. „Mithilfe der großzügigen Unterstützung der Stadt Meerane konnten wir die Kellergewölbe in einen schmucken Speiseraum verwandeln“, so Stiehler weiter. Die Bauarbeiten selbst haben nur ein Jahr in Anspruch genommen. Doch dafür war die Trockenlegung des Kellerbereiches ein schwieriges Unterfangen, da dies bis zur Straßenseite der Pestalozzistraße erfolgen musste. Dann ging es mit dem Ausbau des Kellerbereiches weiter.

Stephan Grünwald, vom Trägerverein des Gymnasiums und Bauüberwacher, zeigte sich ebenfalls äußerst zufrieden: „Es lief alles reibungslos.“ Zudem belaufen sich die Kosten der Baumaßnahme auf „nur“ rund 15.000 Euro, da viel in Eigenleistung der Schule erfolgte. „Maler- und Klempnerarbeiten erledigten die hauseigenen Handwerker, und die gesamte Elektrik wurde von der Stadt Meerane übernommen“, freut sich Grünwald. Die Fa. Kunze erledigte die Fliesenlegearbeiten.

Doch was wäre eine Mensa ohne entsprechende Küche. Die Technik wurde vom Träger- und Förderverein des Europäischen Gymnasiums gesponsert, so dass die Schüler fortan täglich mindestens eine warme und nahrhafte Mahlzeit zu sich nehmen können. Bereits seit 14. März 2011 steht ebenfalls die Frühstücksversorgung zur Verfügung.



In den ehemaligen Kellergewölben ist eine schmucke Mensa für die Schüler des Europäischen Gymnasiums Meerane entstanden.



Elias Veit (li.) und Daniel Heinrich aus der Klasse 7m waren die ersten, die sich ihr Mittagessen in der neuen Mensa schmecken ließen.



Dr. Gerd Stiehler (Mitte) und Stephan Grünwald vom Trägerverein bei der feierlichen Einweihung der Mensa. Fotos: Bach

Wieder volles Haus zum „Gugge-Lumpenball“

Auch bei der 13. Auflage des „Gugge-Lumpenballs“ der 1. Sächsischen Guggemusik Meeraner Gnallschoddn '95 e.V. hieß es „ausverkauftes Haus“. In der Meeraner Stadthalle feierten am 12. März 2011 Meeraner und Gäste gemeinsam bis morgens 3 Uhr die letzte Faschingsfete der Saison, die „G-G-G Gelb/Schwarz-Gugge-Gaudi“. Neben den Meeraner Gnallschoddn sorgten die Rasselbande Guggemusik '97 aus Meerane, die Guggemusik Blablös Pegau, die Hainer Seepiraten e.V. und der Blasmusikverein 1968 Meerane e.V. für Stimmung.

„Wir sind absolut zufrieden und freuen uns schon auf das nächste Jahr. Ein großes Dankeschön an alle unsere musikalischen Gäste, alle Besucher, die Stadtverwaltung Meerane, die Meeraner Stadttechnik, das Gastro-Team und alle unsere Sponsoren“, sagte der Präsident der Gnallschoddn Bastian Braungardt.



Volles Haus zum „Gugge-Lumpenball“ der Meeraner Gnallschoddn am 12. März in der Stadthalle. Fotos: Meeraner Gnallschoddn

MCV zieht positive Faschings-Bilanz

Neues Cateringkonzept überzeugt

Mit der nun beendeten Faschingssaison 2010/2011 sind die Narren vom Meeraner Carnevalsverein durchweg zufrieden. „Ein großes Dankeschön geht an alle, die vor und hinter den Kulissen gewirkt haben“, betont der Vereinsvorsitzende Stefan Brumm. „Viele unserer Akteure sind in ihren Rollen zur Hochform aufgelaufen, wie unsere Vanessa zum Beispiel. Die verschiedenen Tanzgruppen des Tanzboden e.V. haben unser Programm wieder super mitgestaltet. Der traditionelle Gardetanz erschien diesmal so gar nicht traditionell, sondern mit rockiger Musik. Besondere Effekte setzten die Kostüme der Minis im UV-Licht. Die Rasselbande hat mit ihren Auftritten wieder guggemusikalische Maßstäbe gesetzt. Das Programm des Kinderfaschings, erarbeitet vom Team um Simone Barthel, hat den Kleinsten wieder viel Spaß gemacht. Ich könnte hier noch vieles aufzählen“, so Stefan Brumm. Die Steptanzgruppe, bestätigt der Vereinschef auf vielfache Anfragen, war übrigens Weltmeister 2006. Die Gruppe, so blickt er voraus, wird auf jeden Fall wiederkommen.

Viel Lob gab es auch für das neue Cateringkonzept. Sicher war die Umsetzung für die Mitglieder des MCV eine zusätzliche Belastung. Stefan Brumm: „Aber das wurde vom Publikum durchweg positiv aufgenommen. Mit der Glückauf-Brauerei Gersdorf, der Fleischerei Streu und der Bäckerei Förster haben wir prima Partner gefunden“. Ein großes Dankeschön richtet der MCV-Vereinsvorsitzende an alle Sponsoren, die den MCV-Fasching unterstützen: Sparkasse Chemnitz, Stadtverwaltung Meerane, Bauplanungsbüro List&Partner, Montageservice VEMOS Peter Günter, Trockenbau Mike Walter, W&M Design Meerane.

„Für Meinungen, Anfragen, Vorschläge und Kritik ist unser Verein immer offen. Unter www.mcv-meerane.de sind die Meeraner Narren zu finden“, erklärt Stefan Brumm zum Abschluss.



Jede Menge Spaß beim MCV-Fasching. Fotos: Michael Tauber

Kinderfasching im Jugendclub „Beverly Hill's“ e.V.

Am 8. März 2011 begrüßten die Mitarbeiter des Jugendclubs „Beverly Hill's“ e.V. in der „JUKE-BOX“ im Volkshaus ca. 70 Kinder der Goetheschule zum Kinderfasching. Auf dem Programm stand für die Erst- bis Viertklässler ein Mix aus zahlreichen Spielstationen – darunter Dosenwerfen, Verkleidungswettstreit, Malstraße und Eierpusten – sowie ein kleines Rahmenprogramm, welches vom Jugendclub selbst organisiert wurde.

Mit Pfannkuchen und kleinen Leckereien wurde der Spieleinsatz der Kinder belohnt. Als Dankeschön trug eine Schülerin dem Jugendclubteam ein kleines Faschingsgedicht vor. Vielen Dank an die Goetheschule für den Besuch im Volkshaus, sagt das Team vom „Beverly Hill's“.



Meerane Helau! Am 8. März 2011 feierten Mädchen und Jungen der Goetheschule im Jugendclub „Beverly Hill's“. Fotos: Jugendclub „Beverly Hill's“ e.V.

Kinderfasching in der Annaparkhütte



Im Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Annaparkhütte wurde am Faschingsdienstag mit vielen kleinen Närrinnen und Narren ein großer Kinderfasching gefeiert. Maskenbasteln, Krapfenbacken, Musik, Tanz und viele Spiele standen auf dem Programm. Das schönste Kostüm wurde prämiert. Fotos: Löhner

MBV wandert von Morgenröthe nach Jägersgrün

Mit 24 Wanderfreunden startete die Wandergruppe des Meeraner Bürgervereins am 27. Februar 2011 zur Winterwanderung. Mit dem Auto ging es nach Morgenröthe. Von dort wanderte die Gruppe durch tief verschneiten Wald entlang des Floßgrabens nach Jägersgrün, wo in einem italienischen Restaurant eingekehrt wurde. Zurück nach Morgenröthe ging es dann über Zeughaus, berichtet Dorothea Werner, die diese Wanderung organisiert hatte. Am Ziel hielt sie als kleinen Imbiss für alle selbstgebackenen Kuchen bereit. „Es hat allen Mitwanderern sehr gut gefallen. Insbesondere zur Einkehr am Mittag hatten wir viel Spaß“, erzählt sie.



Die Wandergruppe des MBV mit weiteren Wanderfreunden. Fotos: MBV

Computerkurse im FZZ Annaparkhütte

Das Freizeitzentrum Annaparkhütte in Meerane bietet Computerkurse für Einsteiger, Fortgeschrittene und alle Interessenten, die sich mit dem Internet näher vertraut machen wollen, an. Nähere Informationen können persönlich in der Annaparkhütte oder telefonisch unter Tel. 03764 / 47160 erfragt werden.

„Kirchennachrichten“ – Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Martin

Ihre Ansprechpartner:

Pfarrer Dr. Martin Teubner, Kirchplatz 1, Tel. 3002, Sprechstunde: dienstags 17 bis 18 Uhr

Pfarrer Christian Freyer, Dr.-Külz-Straße 73, Tel. 795345, Fax 795346, Sprechstunde: ab September dienstags 17 bis 18 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin Birgit Heinrich, Kirchplatz 1, Tel. 2474, Fax 186716
Verwaltungsmitarbeiter Markus Gottschalk, Kirchplatz 1, Tel. 186717, Fax 186716
Kantor Norbert Ranft, Kantstraße 1a, Tel. 186777
Friedhofsverwalter Uwe Horn, Schönberger Straße 65, Tel. 2240 od. 186709, Fax 186708

Sozialarbeiter Holger Heine, Jugendcafé in der Oststraße, Tel. 179319

Evangelischer Kindergarten St. Martin, Kantstraße 1a, Henrike Marosi, Tel. 3202

Evangelische Grundschule St. Martin mit Hort, Kantstraße 1a, Trixi Penkert / Anja Ziegler, Tel. 186090

Küche „St. Martin“, Kantstraße 1a, Andreas Zschemisch, Tel. 2479

Unsere Kirchgemeinde ist im Internet zu erreichen unter der Adresse: www.kirche-meerane.de.



Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde St. Martin Meerane lädt herzlich ein zu ihren Gottesdiensten und Veranstaltungen:

Gottesdienste im Kirchgemeindehaus, Kantstraße 1a:

27. März, 10.00 Uhr: Predigtgottesdienst

3. April, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Vorstellung der diesjährigen Konfirmanden

10. April, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufe und Singen der Kinder des Ev. Kindergartens

Veranstaltungen:

Andachten in den Heimen:

Kursana-Seniorenzentrum
Hirschgrundstraße: Montag, 28.3., 10.15 Uhr

Höhenweg: Mittwoch, 30.3., 9.30 Uhr

Oststraße: Mittwoch, 30.3., 10.15 Uhr

Bürgerheim, Robert-Baum-Straße: Montag, 28.3., 15.30 Uhr

Gesprächsgruppen und Kreise

Gitarrenkreis: freitags, 16.00 Uhr/17.00 Uhr,
Pfarrhaus

Landeskirchliche Gemeinschaft

August-Bebel-Straße 111

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 17.00 Uhr
Bibelstunde: mittwochs, 19.00 Uhr
Stunde für hilfesuchende Alkoholiker (Blaues Kreuz): Montag, 4.4., 18.30 Uhr

Angebot für Männer

Männerkreis: Montag, 4.4., 19.00 Uhr, KGH

Angebote für Kinder

Krabbelgruppe: Donnerstag, 7.4., 9.30–11.00 Uhr

Kirchenkniipse (mit Th. Knopfe) für Vorschulkinder: dienstags, 14.45–15.30 Uhr, KGH
Kinderkirche im KGH (Th. Knopfe):

3./4. Kl.: dienstags 16–17 Uhr

1./2. Kl.: mittwochs 14.40–15.15 Uhr oder 15.30–16.15 Uhr

Jungschar für Jungs (Th. Knopfe, S. Grimm): donnerstags, 17.00 Uhr, KGH

Jungschar für Mädchen (T. Ludwig, St. Grimm): freitags, 16.00 Uhr, KGH

Angebote für Jugendliche

Konfirmandenunterricht (Kirchpl. 1)

7. Klasse: donnerstags, 17.00 Uhr

8. Klasse: donnerstags, 16.00 Uhr

Junge Gemeinde: mittwochs, 19.00 Uhr, KGH

Jugendprojekt „Open House“

Jugendcafé „Open House“, Oststraße 48

Mo/Di/Mi: 15.00–21.00 Uhr

Do/Fr: 15.00–22.00 Uhr

2. u. 4. So im Monat: 15–21 Uhr

Krabbelkreis, Mo-Fr: 10.00–13.00 Uhr

Termine Kirchenmusik (im KGH)

Flötenkreis

Erwachsene: nach Vereinbarung

Kinder: donnerstags, 16.15 Uhr

Flötenanfänger: bei Kantor Ranft nach Vereinbarung

Kleine Kurrende: donnerstags, 14.50 Uhr

Kurrende: donnerstags, 15.30 Uhr

Kantorei: donnerstags, 19.30 Uhr

Posaunenchor: dienstags, 19.30 Uhr

Bläseranfänger: dienstags, ab 18.30 Uhr

Diakonieverein, Marienstraße 16

Handarbeitsgruppe: montags, 14.00 Uhr

Selbsthilfegruppe Parkinson: Mittwoch, 6.4., 14.00 Uhr

Öffnung der Geschäftsstelle: donnerstags, 10–11.30 Uhr

Psychosoziale Beratung: nach Vereinbarung

**Musik zur Passionszeit
in der Friedhofskapelle**

Musik zur Passionszeit erklingt am Sonntag, 27. März 2011, 16 Uhr, in der Friedhofskapelle Meerane. Es musiziert der Kirchenchor St. Martin unter Leitung von Kantor Norbert Ranft, der die Orgel spielt. Der Eintritt ist frei! Es wird um eine Kollekte zur baulichen Erhaltung der Friedhofskapelle gebeten.

**Unser Friedhof - ein guter Ort**

Die meisten Meeraner Bürgerinnen und Bürger kennen ihn, für nicht wenige gehört er zum Leben, weil sie oft oder gar täglich hingehen - an den stillen Ort der Trauer und des Gedenkens: den Friedhof in Trägerschaft der Evangelisch-Lutherischen St.-Martins-Kirchgemeinde in der Schönberger Straße.

Er wurde bereits im Jahr 1868 im Nordosten unserer Stadt geweiht und ist gekennzeichnet durch seine großzügige, parkähnliche Anlage.

Inmitten unterschiedlich gestalteter Grabfelder befindet sich im Zentrum des Alten Friedhofes eine stattliche Friedhofskapelle. Sie konnte durch eine großzügige Spende des Fabrikanten Karl-Emil Schmieder erbaut werden und wird im Jahr 2014 einhundert Jahre alt. Anlässlich dieses Jubiläums veranstaltet die Kirchgemeinde St. Martin eine Umfrage zum Friedhof.

Denn er ist ein wichtiger Arbeitsbereich in unserer Stadt, im Dienst am Menschen.

Nicht zuletzt am Umgang mit Trauernden, an der Beratung Hinterbliebener und der Gestaltung und Pflege des Friedhofes wird diese Einrichtung gemessen.

Ihre Meinung ist uns daher wichtig. Bitte beantworten Sie folgende Fragen, schreiben Sie Ihre Gedanken auf und senden Sie diese an:

**Kirchgemeinde St. Martin
Pfarramt
Kirchplatz 1
08393 Meerane**

Herzlichen Dank für die Beantwortung der Umfrage.

Ihr Pfarrer Dr. Martin Teubner

Kleine Umfrage

1. Aus welchem Anlass besuchen Sie den Meeraner Friedhof?
(Mehrfachnennungen möglich)

- Besuch der Gräber von Angehörigen und Bekannten
 Teilnahme an einer Trauerfeier
 Mir gefällt die parkartige Anlage.

2. Wie wichtig ist Ihnen der Friedhof?

(Bitte ankreuzen: Bewertung von 1=sehr wichtig bis 5=unwichtig)

1 2 3 4 5

3. Wie oft besuchen Sie den Friedhof?

- selten
 gelegentlich
 häufig

4. Haben Sie aus der Vielzahl der Bestattungsmöglichkeiten in Meerane schon eine für sich in Erwägung gezogen?

- Sargbestattung
 Urnenbestattung
 Urnengemeinschaftsgrabanlage

5. Wie hilfreich ist Ihnen für diese Entscheidung oder in Vorbereitung von Trauerfeiern für verstorbene Angehörige die Beratung durch die Mitarbeiter der Friedhofsverwaltung?

(Bitte ankreuzen: Bewertung von 1=optimal bis 5=unzureichend)

1 2 3 4 5

6. Bitte benennen Sie Ihre Vorschläge zu oben genannten Anliegen, aber auch zum Jubiläum unserer Friedhofskapelle:

Die Umfrage ist anonym.
Wir bitten nur um die Angabe Ihres Geburtsjahres: 19__



Kirchennachrichten – Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldsachsen



Ihre Ansprechpartner:

Pfarrer Dr. Martin Teubner, Kirchplatz 1, Tel. 3002, Sprechstunde: dienstags 17 bis 18 Uhr

Pfarrer Christian Freyer, Dr.-Külz-Straße 73, Tel. 795345, Fax 795346, Sprechstunde: dienstags 17 bis 18 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin Birgit Heinrich, Kirchplatz 1, Tel. 2474, Fax 186716

Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Waldsachsen lädt herzlich ein zu ihren Gottesdiensten und Veranstaltungen:

Gottesdienste:

Sonntag, 27. März, 8.30 Uhr: Predigtgottesdienst

Sonntag, 10. April, 8.30 Uhr: Predigtgottesdienst

Veranstaltungen:

Kinderkirche: montags, 16.15 Uhr

Flötenstunde: montags, 17.30 Uhr

Chorprobe: montags, 18.15 Uhr

Kirchennachrichten – Katholische Kirche Sankt Marien Meerane

Kleine Augasse 15

Pfarramt Pfarrer Clemens Baumert, Am Rotenberg 81, Telefon: 0 37 64 / 29 84
www.kath-kirche-mee-rane.de



Heilige Messe

Sonntag: 9.30 Uhr

Dienstag: 8.00 Uhr

Mittwoch: (9.00 Uhr in Gößnitz)

Donnerstag: 8.00 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr

Samstag, 2. April, 17.00 Uhr in Ponitz, im ev. Kantorat / Gemeindesaal

Beichtgelegenheit

Sonntag: 9.00 Uhr

Herz-Jesu-Freitag: 18.00 Uhr

Gelegenheit zur Hl. Osterbeichte bei einem auswärtigen Beichtvater: Samstag, 16. April 2011, ab 15.30 Uhr

Besondere Gottesdienste

Freitag, 25. März 2011, 18.30 Uhr: Hochfest Maria Verkündigung

Rentnermesse und –nachmittag: Dienstag, 5. April 2011, 14.00 Uhr

Sonntag, 10. April 2011, 9.30 Uhr: Hl. Messe mit Kollekte als Fastenopfer für Misereor

Kreuzwegandacht in der Fastenzeit
Sonntag, 17.00 Uhr, (am 27. März, 3., 10. und 17. April)

Wichtige Termine

Mittwoch, 30. März und 13. April 2011: Schriftgespräch um 19.00 Uhr

Seligspredigt des Sorbischen Priesters Alojs Andritzki am Pfingstmontag, 13. Juni 2011, Kathedrale in Dresden

Anmerkung

Die Bußordnung für die Fastenzeit und das Hirtenwort unseres Bischofs Joachim Reinelt können im Internet nachgelesen werden.

Bitte achten Sie auf Vermeldungen und Aushänge.

Gemeinsame Sitzung ev. Kirchenvorstand und kath. Pfarrgemeinderat

Am 28. Februar 2011 traf sich der Pfarrgemeinderat von Sankt Marien mit Pfarrer Baumert und dem Vorsitzenden Herrn Kratzmann im Evangelischen Pfarrhaus mit Pfarrer Dr. Teubner, Pfarrer Freyer, der Vorsitzenden Frau Pohlens und weiteren 4 Kirchenvorstehern zu einer gemeinsamen Sitzung.

Pfarrer Dr. Teubner übernahm die Moderation des Abends. Pfarrer Freyer hielt eine Andacht zum Kirchenfensterbild „Gott ist Sonne und Schild“. In einer Fragerunde wurde über Freud und Leid im Jahr 2010, und in der Vorschau auf das noch junge Jahr 2011, gesprochen. Trotz vielfältiger, gleichartiger Probleme in beiden Gemeinden herrschte jedoch ein optimistischer Grundtenor vor.

Das wichtigste Anliegen des Abends war jedoch die Erarbeitung eines gemeinsamen Jahresplanes für 2011. Dabei soll an Altbewährtem festgehalten und dieses ausgebaut werden. Die ökumenischen Gottesdienste am Dienstag und Donnerstag vor Pfingsten werden tragende Säulen der gemeinsamen Begegnungen sein, ebenso wie die Johannisfeier am 24. Juni in der Friedhofshalle mit anschließendem Zusammensein im Pfarrgarten. Das Martinsfest, die Rentnerweihnachtsfeier und die Bläserbegegnungen sollen wieder gemeinsam organisiert und die Arbeit mit Kindern intensiviert werden. Gegenseitige Einladungen zu den Veranstaltungen der einzelnen Gemeinden rundeten das Ganze ab.

Nun hoffen alle Teilnehmer auf ein segensreiches ökumenisches Jahr, getragen in den Herzen der Gläubigen und den Beistand des Heiligen Geistes.

Wolfgang Geier

für den Pfarrgemeinderat

KSV Meerane I vorzeitig Kreismeister 2010/2011

1. Herrenmannschaft holt Titel in der 1. Kreisliga

Am vorletzten Spieltag der Saison hat die 1. Herrenmannschaft des Meeraner KSV auf den Heimbahnen der Meeraner Stadthalle vorzeitig den Kreismeistertitel perfekt gemacht.

Gast in Meerane war am 12. März 2011 die Mannschaft des TSV Blau/Weiß Röhrsdorf, welche dem Siegeswillen des KSV nicht viel entgegen setzen konnte.

Im ersten Durchgang sah es noch schlecht für den KSV aus, der diesen mit 62 Holz weniger

verlor. Thomas Zaunick vom TSV Blau/Weiß Röhrsdorf erreichte in diesem Durchgang mit 450 Holz das beste Ergebnis aller Spieler. Im zweiten Durchgang wurden 112 Holz mehr heraus geholt, was den KSV mit 50 Holz plus in eine gute Position für den letzten Durchgang brachte. Diesen entschieden die Meeraner Spieler auch für sich, so dass der KSV mit 2452 Holz zu 2309 Holz deutlich gewann.

Mit den erreichten zwei Punkten wurde der KSV Meerane I vorzeitig Staffelsieger und Kreismeister 2010/2011 und wird damit auch am Aufstiegsspiel zur 2. Bezirksklasse teilnehmen.

Vor dem letzten Spieltag, der am 26. März 2011 stattfindet, hat der KSV Meerane 22:4 Punkte, der Tabellenzweite Hohenstein-Ernstthal 18:8 Punkte – ein Polster von 4 Punkten für die Meeraner.

Für den Meeraner KSV I spielten:

Andreas Hoffmann 373 Holz, Andreas Georgi 401 Holz, Thomas Gräbner 410 Holz, Frank Wendt 426 Holz, Jochen Bräuer 429 Holz, Andreas Weber 413 Holz

Die 2. Mannschaft des KSV verlor an diesem Spieltag in Grüna. Ausschlaggebend für die Niederlage waren die Durchgänge 3 und 4, welche die Gastgeber gewannen. Sonst hatten die Meeraner Spieler die Nase vorn.

Am Ende gewann Grüna mit 2541 Holz zu 2479 Holz. Für den KSV II bedeutet das gleichzeitig den Abstieg in die 2. Kreisliga.

Für den Meeraner KSV II spielten:

Martin Ulrich 420 Holz, Mario Eckert 422 Holz, Jörg Löschner 372 Holz, Ralf Löschner 404 Holz, Maik Sonntag 434 Holz, Jens Philipp 427 Holz

Andreas Hoffmann

Meeraner KSV 2010 e.V.

Kreiseinzelmeisterschaften im Kegeln

Ergebnisse des Meeraner KSV

Herren

Bei den Herren war das Teilnehmerfeld für die diesjährige Kreiseinzelmeisterschaft sehr groß. Insgesamt 40 Starter gingen in der Stadthalle Meerane zum Vorlauf an den Start, darunter vier Starter vom Meeraner KSV 2010. Jens Heymer und Andreas Hoffmann vom KSV schafften mehr als 400 Holz und damit auch den Endlauf in Niederfrohna.

Die beste Platzierung für den KSV erreichte am Ende Andreas Hoffmann, der mit 839 Holz (423/416) den 7. Platz belegte. Jens Heymer kam mit 812 Holz (409/403) auf Platz 9.

Damen

Nach dem Vorlauf in Hohenstein-Ernstthal ermittelten die 12 besten Damen den Kreismeister in der Sachsenlandhalle Glauchau. Vom Meeraner KSV nahmen drei Damen teil, zwei kamen in den Endlauf. Tina Müller erreichte mit 783 (408/375) Holz den 8. Platz, Kerstin Wetzig kam mit 778 (397/381) Holz auf Platz 10.

Damen B

Ein kleines, acht Spielerinnen umfassendes Starterfeld ging bei den Damen B in Schön-

berg an den Start. Den 4. Platz sicherte sich mit 359 Holz Susanna Mücke vor Irene Stein mit 349 Holz, beide vom Meeraner KSV. Ingrid Kuchs konnte wegen einer Verletzung nicht antreten.

Junioren

Die Junioren ermittelten ihren Kreismeister in Waldenburg. Hier ging es sehr spannend zu, die Plätze 1 bis 6 trennten lediglich 9 Holz. Den 3. Platz erreichte Philipp Rudolph vom Meeraner KSV mit 404 Holz, dabei erreichte der Bestplatzierte nur zwei Holz mehr!

Senioren A

Die zwölf Endspielteilnehmer der Senioren A ermittelten in Hohenstein-Ernstthal ihren Kreismeister. Uwe Kühn vom Meeraner KSV kam mit 811 (397/414) Holz auf den 8. Platz ein.

Senioren B

Der Endlauf für die Kreiseinzelmeisterschaften der Senioren B fand in der Stadthalle Meerane statt. Günter Denke vom Meeraner KSV kam mit 718 (387/331) Holz auf Platz 10.

Andreas Hoffmann

Meeraner KSV 2010 e.V.

Kegel-Nachrichten Meeraner KSV 2010 e.V.

KSV III – 2. Kreisliga Herren

Der 11. Spieltag fand am 29. Januar statt. Der KSV III musste nach Niederlungwitz zur 2. Mannschaft reisen und verlor am Ende deutlich mit 2573 Holz zu 2484 Holz.

Beim Oberlungwitzer SV musste der KSV am 5. Februar ran und zeigte hier eine ziemlich schlechte Leistung. Der OSV gewann mit 2496 zu 2240 Holz. Viele blieben unter ihren wahren Möglichkeiten, welches sich im Gesamtergebnis widerspiegelt.

Mit beiden verlorenen Spielen ist der KSV III auch Schlusslicht der Tabelle, punktgleich mit Hermsdorf.

KSV IV – 2. Kreisklasse Herren

Die 4. Herrenmannschaft empfing am 22. Januar in der Stadthalle den Tabellenzweiten aus Waldenburg und konnte das Spiel mit 1442 Holz zu 1358 Holz gewinnen. Die Meeraner begannen sehr konzentriert und erarbeiten sich von Beginn an einen Vorsprung.

Das Nachholspiel (5. Spieltag) am 29. Januar in der Stadthalle gegen Hohenstein-Ernstthal verlor der KSV IV mit 1408 Holz zu 1462 Holz. Nach dem 11. Spieltag befindet sich der KSV mit 6:10 Punkten auf dem 6. Tabellenplatz.

Bezirkssklasse Damen

Am 13. Februar hatten die Damen der Bezirksklasse ihr letztes Turnier in der Stadthalle Meerane. Der KSV hatte bereits im vorletzten Turnier in Sachen Klassenerhalt alles perfekt gemacht und wollte im Heimturnier ebenfalls ein gutes Ergebnis erreichen. Daraus wurde letztlich der zweite Turniersieg in Folge, was selbst die Damen nicht erwartet hatten. Durch die erreichten 5 Punkte wurde der Vorsprung zum 3. Platz noch weiter ausgebaut.

Die Abschlusstabelle führt TSV Geyer vor dem Meeraner KSV 2010 und BSC Motor Rochlitz. Geyer steigt als Staffelsieger in die Bezirksliga auf.

Jugend

Die Jugend des KSV hatte am 29. Januar den SV Waldenburg in der Stadthalle zu Gast und konnte dieses Heimspiel sehr erfolgreich für sich gewinnen. Am Ende standen 1438 Holz zu 1356 Holz – 82 Holz mehr – zu Buche. Pascal Reinhardt vom KSV erreichte dabei das Tagesbestergebnis von 403 Holz.

Am 5. Februar war der KSV Grüna der Gegner in der Stadthalle Meerane. Grüna konnte nur mit drei Spielern antreten und verlor sehr deutlich. Am Ende standen 1340 Holz zu 891 Holz für den KSV fest. Bester Einzelspieler in den Reihen des KSV war diesmal Laura Vollstädt. Mit 12:4 Punkten sicherte sich die Jugend den 2. Tabellenplatz, punktgleich hinter Motor Thurm und vor dem punktgleichen Team von Hohenstein-Ernstthal.

Andreas Hoffmann

Meeraner KSV 2010 e.V.

MAZ Meeraner Arbeitslosenzentrum informiert

Das MAZ Meeraner Arbeitslosenzentrum im Vereinshaus, Amtsstraße 5, ist Mittwoch von 12 bis 16 Uhr sowie Donnerstag von 9 bis 15 Uhr geöffnet.

Kontakt:

Tel. 03764 / 16 844

e-mail: maz-meerane@freenet.de

www.projekt-zukunft-chemnitz.de

Schuldnerberatung: 4. April, 28. April 2011, 13 bis 15 Uhr, Terminabsprache unter Tel. 03763 / 15 819 möglich.

Sprechstunde Sozialverband VdK Sachsen:

18. April 2011, 9 bis 12 Uhr

Warenkorb des dfb-Frauzentrums: Ausgabe von Lebensmitteln für Menschen in Not jeden Dienstag von 13 bis 15 Uhr

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. Lohnsteuerhilfverein: Anmeldung und Terminabsprache unter Tel. 03763 / 404 77 47

Energieberatung: 29. März, 26. April 2011, Verbraucherzentrale Sachsen. Telefonische Anmeldung unter 03764 / 16 844. Beratungsgebühr 5 Euro.

Seidenmalerei: Ideen und Kreationen auf Seide, jeden Donnerstag von 10 bis 14 Uhr

Handarbeit/Stricken/Häkeln: jeden Mittwoch, ab 14 Uhr

Sportklettern: Nach Anmeldung und Absprache mit Frau oder Herrn Jähnichen, Tel. 03763 / 17 27 87 dem MAZ.

Kostümfundus: jeden Mittwoch, 13 bis 16 Uhr und auf Anfrage, Tel. 03764 / 16844.

Beratungsstellen/Sprechstunden im Vereinshaus Amtsstraße 5

Schiedsstelle/Friedensrichter: jeden 3. Dienstag im Monat, 16 Uhr

Meeraner Bürgerverein: jeden 1. Dienstag im Monat, 15.30 bis 16.30 Uhr

Sprechstunde der IG Metall: jeden 4. Mittwoch im Monat 13 bis 14 Uhr.

Seniorenbeauftragte der Stadt Meerane: jeden 2. Donnerstag im Monat, 13 bis 16 Uhr

Fördergemeinschaft „Mehr Meerane“ e.V.:

Mittwoch 14 bis 17 Uhr, Donnerstag 10 bis 12 Uhr

Die Volkssolidarität informiert

Die Begegnungsstätte der Volkssolidarität, Oststraße 55, lädt zu den folgenden Veranstaltungen ein:

Montag, 28. März 2011, 14 Uhr: Spiele- und Kaffeenachmittag

Mittwoch, 30. März 2011, 14 Uhr: Bunte Veranstaltung mit Musik und Tanz (Kartenvorbestellung in der Begegnungsstätte erwünscht!)

Sonntag, 3. April 2011, 11 bis 14 Uhr: Sonntagsmittagstisch mit guter Hausmannskost (Vorbestellung in der Begegnungsstätte erwünscht!)

Geöffnet ist die Begegnungsstätte Montag bis Donnerstag 10 bis 17 Uhr, Freitag 10 bis 14.30 Uhr sowie Samstag und Sonntag nach Absprache.

SHG Aphasie und Schlaganfall informiert

Die Selbsthilfegruppe Meerane/Crimmitschau für Aphasie und Schlaganfall trifft sich regelmäßig jeden 3. Mittwoch im Monat, 14 Uhr, in der Alten- und Krankenpflege Funk, Marienstraße 42 in Meerane.

„Volkskrankheit Diabetes mellitus – Ursachen und Auswirkungen“ ist das Thema des Treffens am 20. April 2011. Als Referent wird der Facharzt für Allgemeinmedizin Herr R. Walter sprechen.

Weitere Interessierte sind zu den Treffen herzlich willkommen.

Kontakt:

Selbsthilfegruppe Meerane/Crimmitschau für Aphasie und Schlaganfall
Frank Preuß, Tel. 03764 / 70 121.

Sozialpädagogische Familienhilfe informiert

Kontakt: Sozialpädagogische Familienhilfe, Glauchau, Lindenstraße 19. Termine können über Telefon 03763 / 400 690 vereinbart werden.

Sprechzeit Betreuungsverein Lebenshilfe am 14. April

Sie wurden vom Gericht zum ehrenamtlichen Betreuer für Angehörige oder Bekannte bestellt? Sie möchten ehrenamtlich Betreuungen für Menschen übernehmen, die ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst erledigen können? Das Team des Betreuungsvereines Lebenshilfe bietet kostenlose Beratung und Hilfe zur Klärung von Problemen bei der Betreuer Tätigkeit an. „Der Umgang mit Ämtern und Behörden, Information zur Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und ähnliches – wir helfen Ihnen dabei“, informiert Vereinsbetreuerin Gabi Haase.

Sprechzeiten: Jeden 2. Donnerstag im

Monat, 14 bis 16 Uhr, im Betreuungsverein Lebenshilfe, August-Bebel-Straße 3 (neben Kindergarten) in Hohenstein-Ernstthal, Tel. 03723 / 629 687. Die nächste Sprechzeit ist am 14. April 2011, 14 bis 16 Uhr.

Suchtberatung / Psychosoziale Beratungsstelle informiert

Regionalverband Sucht e.V., Beratungsstelle Meerane, Schwanefelder Straße 5, Tel. 03764 / 79 18 0, Fax: 03764 / 79 18 18, e-Mail: SBB-meerane@msn.com, Montag: 13–18 Uhr, ab 18 Uhr Gruppe, Dienstag: 8–13 Uhr, ab 18 Uhr Gruppe, Mittwoch: nach Vereinbarung, Don-

nerstag: 13–18 Uhr, ab 18 Uhr Gruppe, Freitag: 8–12 Uhr. Der Freundeskreis Glauchau/Meerane trifft sich jeden Mittwoch, ab 18 Uhr, zur Gruppenstunde. Bereits ab 16.30 Uhr bietet der Vorstand eine Sprechstunde für alle Interessenten an.

Blutspender dringend gesucht

Wenn im April die nächste Blutspendeaktion des DRK stattfindet, ist der Winter vorüber und kaum einer denkt mehr an Straßensper- rungen durch Schneewehen und Glatteis. Bei den Blutspendediensten wirken derartige Witterungsunbilden jedoch noch lange nach.



Demontage der Oberleitung

Auf der gesamten Bahnstrecke zwischen Glauchau-Schönbörnchen und Gößnitz sind die Oberleitungen zum Großteil demontiert. Im Bereich Meerane waren diese Arbeiten bereits bis Mitte März 2011 abgeschlossen. Auch die Oberleitungsmasten wurden entfernt und abtransportiert. Im Anschluss erfolgt der Rückbau der Schienen und Bahnschwellen. In Dennheritz wurde mit diesen Arbeiten bereits vor zwei Wochen begonnen.



Arbeiten zur Demontage der Oberleitungen im Bereich des Bahnhofes Meerane. Fotos: prolpicture

Ersatzneubau der Bahnbrücke Brüderstraße – Informationen zur Vollsperrung

Am 1. März 2011 ist eine umfangreiche Straßensper- rung mit weitläufiger Umleitung in Kraft getreten. Die Einschränkungen für die Ver-

kehrsteilnehmer werden bis zum Herbst 2011 andauern. Neben der offiziellen Umleitung über das Gewerbegebiet nutzen ortskundige Verkehrsteilnehmer den Knotenpunkt Pestalozzistraße / Innere Crimmitschauer Straße als Umfahrung. Hier kommt es täglich zu Stau- bildungen beim Fahrzeugverkehr. Zusätzlich kreuzen die Schulwege vieler Bildungsein- richtungen den Knotenpunkt. Konflikte zwischen Fußgänger- und Fahrzeugverkehr können nicht ausgeschlossen werden. Ein reibungs- loser Verkehr ist nicht möglich.

Die Sperrung und Umleitung wurde von der Verkehrsbehörde des Landkreises Zwickau angeordnet. Bei der Planung der Baumaßnahme hat die Stadt Meerane auf die zu erwartende Verkehrsbelastung aufmerksam gemacht und die Errichtung einer Verkehrsampel gefordert. Das Landratsamt lehnte ab. Trotz zahlreicher Hinweise wurden bisher auch keine Nachbes- serungen vorgenommen. Hinweise und Beschwerden können beim Landkreis Zwickau / Straßenverkehrsamt Postfach 10 01 76 in 08067 Zwickau eingerei- cht oder unter der Tel.-Nr. 0375 / 440224232 angebracht werden.

Ihr Fachbereich Bürgerdienste

Brücke Brüderstraße – Abbruch ab 28. April 2011



Vor dem Abbruch der Bahnbrücke Brüderstraße waren umfangreiche Umverlegungen von Versorgungskabeln erforderlich. Am 28. März 2011 wird mit dem Abriss der Brücke begon- nen. Während der Abbrucharbeiten kann für einige Tage kein „Notweg“ für Fußgänger er- möglicht werden.

Erhöhte Unfallzahlen lassen den Bedarf an Blutkonserven in die Höhe schnellen. Parallel fanden sich zu den Blutspendeterminen oft we- niger Spender ein, da sie im Winter Probleme mit der Anfahrt hatten. Das Zusammenwirken dieser beiden Aspekte bedeutet ein bedenkl- iches Schrumpfen der lebensrettenden Vorräte an Blutkonserven. Deshalb: Bitte helfen auch Sie und kommen Sie zur nächsten Blutspen- deaktion – es ist sehr wichtig! Das Entnahme- team des DRK-Blutspendedienstes wartet auf Ihre Hilfe. Nähere Informationen rund um das Thema gibt es auf der Homepage des DRK- Blutspendedienstes www.blutspende.de.

Nächster Blutspendetermin in Meerane: Freitag, 8. April 2011, 14 bis 19 Uhr, Grund- schule Lindenschule, Oststraße 51

Bereitschaft für Notfälle

Vermittlung des ambulanten ärztlichen Bereitschaftsdienstes: (03 75) 1 92 22

▼ Ärzte (Dienst von 7.00–19.00 Uhr)

26. 3.: Herr Dr. A. Rauch, Glauchauer Straße 24, Waldenburg, Telefon (03 76 08) 32 02

27. 3.: Frau Dr. S. Tolke, Virchowstraße 18, Glauchau, Telefon (0 37 63) 4 29 88 90

2. 4.: Frau DM J. Hirsch, Leipziger Straße 68, Glauchau, Telefon (0 37 63) 25 83

3. 4.: Herr Dr. F. Lorenz, Hospitalstraße 2–4, Meerane, Telefon (0 37 64) 1 61 63

▼ Zahnärzte (Dienst von 9.00–11.00 Uhr)

26./27. 3.: Frau Dr. K. Bahner, Markt 1, Telefon 22 20

2./3. 4.: Herr Dr. L. Bressau, Altmarkt 10, Telefon 24 47

▼ Apotheken

26./27. 3.: Bären-Apotheke/Ärztelhaus, Glau- chau, Wettiner Str. 64, Tel. (0 37 63) 1 78 50

2./3. 4.: Apotheke im Kaufland, Meerane, Sei- feritzer Allee 1, Telefon (0 37 64) 4 72 22

▼ Feuer

Notruf 112

▼ Polizei

Notruf 110

Polizeiposten Meerane, Telefon 18 66 77

Polizeirevier Glauchau, Tel. (03763) 640

▼ Bestattungen

Kinzel-Nürnberg, Heinrichstraße 17,

Telefon 2050

Manuela Heinke, Chemnitzer Straße 5,

Telefon 4655

▼ Fahrzeug-Pannen

Abschleppdienst Sommer, alle Fabrikate, Tele- fon (01 72) 3 76 47 04, 24-Stunden-Dienst

▼ Bereitschaftsdienst der Stadtwerke

Erdgas: (0 37 64) 79 17 40

Strom/Straßenbeleuchtg: (0 37 64) 79 17 20

Fernwärme: (0 37 64) 79 17 60

▼ Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Regionaler Zweckverband

Wasserversorgung

Bereich Lugau-Glauchau

Havarietelefon 24h: (0 37 63) 40 54 05

Internet: www.rzv-glauchau.de

▼ Abwasserentsorgung

AZV Götzenthal,

Telefon (01 72) 3 71 47 51



KOMMUNALE ARBEITSGEMEINSCHAFT

„Terra plisnensis – Pleißner Land“ Crimmitschau – Gößnitz – Meerane – Schmölln – Werdau



Eishockey-Weltmeisterschaft der U-18-Junioren im April 2011 in Crimmitschau



Chemnitzer Eispaar als Botschafter der U18-WM

Crimmitschau. Das Eiskunstlaufpaar Aljona Savchenko und Robin Szolkowy übernimmt anlässlich der vom 14. bis 24. April 2011 stattfindenden Eishockey-Weltmeisterschaft der U-18-Junioren eine Botschafterrolle. Die beiden Chemnitzer Eiskunstläufer freuen sich auf das sportliche Highlight und unterstreichen die Bedeutung für die Region und den Eissport. Im Kunsteisstadion im Sahnpark, dem Hauptspielort der WM, treffen unter anderem Deutschland, Russland und die USA aufeinander. Auch die Final- und Halbfinalpartien werden in der Stadt an der Pleiße ausgetragen.



Urmel, das Maskottchen der Deutschen Nationalmannschaft, mit Aljona Savchenko und Robin Szolkowy, sowie Antonius Besser, WM-OK Standort Crimmitschau.

Die deutsche Eiskunstläuferin ukrainischer Herkunft Aljona Savchenko und der gebürtige Greifswalder Robin Szolkowy starten seit 2003 gemeinsam im Paarlauf. Erst kürzlich feierten sie ihren vierten Titelgewinn. Am 27. Januar 2011 gewannen die Chemnitzer mit ihrer Kür zur Filmmusik „Pink Panther“ Gold bei der Europameisterschaft im Eiskunstlaufen in Bern und holten sich damit ihren im vergangenen Jahr verloren gegangenen EM-Titel von den Russen Kawaguti und Smirnow zurück. Beide sehen in der bevorstehenden U18-Weltmeisterschaft im Eishockey nicht nur ein großes Ereignis für die Region, sondern vor allem auch für die Sportart. In der Botschafterrolle wohl fühlen sich die beiden Chemnitzer insbesondere durch den regionalen Bezug zu den Austragungsorten Crimmitschau und

Dresden, der eigenen Laufbahn im Nachwuchs- und Juniorenbereich sowie der Tatsache, dass „beides auf dem Eis stattfindet“, unterstreicht Robin Szolkowy.

Neben den beiden Chemnitzern wächst der Unterstützerkreis für die U18-Weltmeisterschaft in Crimmitschau und Dresden weiter. Erst kürzlich sagte der ehemalige deutsche Skispringer Jens Weißflog den Organisatoren der U18-WM begeistert zu und ergänzt den bisherigen Unterstützerkreis um Melanie Oesch, die „Randfichten“, die Rockband „Letzte Instanz“, Erich Kühnhackl, Franz Reindl, Uwe Krupp und Bob-Olympiasieger Alexander Szelig.

Crimmitschauer Rathaus im WM-Gewand

Die bevorstehende Eishockey-WM der U18-Jährigen ist auch optisch in Crimmitschau angekommen. Rund 70 Fahnen zieren seit Ende Februar 2011 das Crimmitschauer Rathaus, viele Innenstadthändler weisen in ihren Schaufenstern bereits seit Wochen auf das Turnier hin. Neben den Fahnen der Stadt und des Freistaates Sachsen sind auch je drei Fahnen der zehn teilnehmenden Nationen am Crimmitschauer Rathaus zu sehen sowie ein großes Banner, das über die Gruppeneinteilung und die Termine der Spiele des DEB-Teams informiert.



Das Crimmitschauer Rathaus zieren 70 Fahnen der an der U18-Eishockey-WM teilnehmenden Nationen. Fotos: ETC Crimmitschau e.V.

Stadionsprecher pakt Englisch

Seit 12 Jahren ist Frank Hübschmann aus Schmölln Stadionsprecher im Crimmitschauer Eisstadion. Für die Eishockey-U18-WM drückt er noch einmal die Schulbank und nimmt zweimal pro Woche Englischunterricht. Der Stadionsprecher muss bei der U-18-Eishockey-WM die Informationen schließlich in englischer und in deutscher Sprache weitergeben.

In der Vorbereitung auf die Titelkämpfe wird sich Frank Hübschmann ab Anfang April auch mit den Namen der Spieler beschäftigen. In der Vorrunde geben neben Deutschland und der Schweiz auch Russland, Slowakei und die USA ihre Visitenkarten ab. Im Aufgebot dieser Nationen können garantiert einige

„Zungenbrecher“ auftauchen. „Wir erhalten die Spielerlisten schon Anfang April. Damit ist auch die Vorbereitung auf die korrekte Aussprache der Namen möglich“, sagt Hübschmann.

Ticketverkauf

Reguläre Tickets sind ab 9 Euro über die offizielle Homepage erhältlich. Darüber hinaus können Interessierte ihre Tickets auch telefonisch unter 01805 – 969 0000 (0,14 Euro/Min. je Anruf aus dem dt. Festnetz /max. 0,42 Euro/Min. je Anruf aus dt. Mobilfunknetz) bestellen.

Weitere Vorverkaufsstellen in Crimmitschau sind die Geschäftsstelle des ETC, Talstraße 1, und der Hockeyshop Höfer, Waldstraße 69, im Eisstadion. Karten gibt es zudem an allen Ticketmaster Vorverkaufsstellen. Neben den Tickets für die einzelnen Partien können Besucher auch Paketangebote erwerben. So können etwa alle zehn Vorrundenpartien in Crimmitschau zum Preis von 65 Euro (Vollzahler) verfolgt werden. Wer alle sieben Partien der Finalrunde ansehen möchte, zahlt dafür ebenfalls 65 Euro.

Offizielle Homepage der Eishockey-U18-WM: www.U18WM2011.de

Ausstellung „Es gab nicht nur den Schwarzen Kanal...“

Streiflichter aus 39 Adlershofer Fernsehjahren im Westsächsischen Textilmuseum Crimmitschau.

Am 6. März 2011 eröffnete Oberbürgermeister Holm Günther die Ausstellung „Es gab nicht nur den Schwarzen Kanal – Streiflichter aus 39 Adlershofer Fernsehjahren“ im Westsächsischen Textilmuseum Crimmitschau.

Die Ausstellung wurde gestaltet von der Fachgruppe „DFE-Adlershof“ im Förderverein „Sender Königs Wusterhausen“ e.V. Liebevoll trugen die Vereinsmitglieder Dokumente ihres Arbeitsalltags zusammen und erinnern mit Hilfe von Bildtafeln und Plakaten an Werke der Fernseh-dramatik, Sendereihen der Fernsehunterhaltung und an publizistische Sendungen. Kostüme wecken die Erinnerung an beliebte Künstler und Moderatoren. Jugendsendungen werden wieder lebendig und das Kinderfernsehen bezaubert mit Erinnerungen an das Sandmännchen. Die Ausstellung wurde im Jahr 2002 erstmals in Berlin präsentiert und reist seit nunmehr neun Jahren durch Deutschland. An 16 verschiedenen Orten zählte die Schau bisher rund 30.000 Besucher. Die Ausstellung ist im Zwirnsaal des Westsächsischen Textilmuseums Crimmitschau, Leipziger Straße 125, bis zum 8. Mai 2011 zu sehen.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 10 bis 16 Uhr und Samstag bis Sonntag 13 bis 17 Uhr.

Hohe Auszeichnung für Herrn Herbert Köhler, Bürgermeister a. D.

Schmölln. Der Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland hat Herrn Herbert Köhler, Bürgermeister a. D. der Stadt Schmölln, für sein kommunalpolitisches Wirken das Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Die Überreichung nahm die Ministerpräsidentin des Freistaats Thüringen Frau Christine Lieberknecht am 16. Februar 2011 in einem feierlichen Rahmen im Barocksaal der Thüringer Staatskanzlei vor.



Herbert Köhler und Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht.



Herbert Köhler (Mitte) war Mitinitiator der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft „terra plisnensis“, in der thüringer und sächsische Kommunen gemeinsam wirken. Mit ihm freuten sich über seine hohe Auszeichnung Herr Oberbürgermeister Holm Günther (Crimmitschau), Herr Bürgermeister Wolfgang Scholz (Gößnitz), Frau Bürgermeisterin Katrin Lorenz (Schmölln) und Herr Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer (Meerane) (v.li.). Fotos: Stadtverwaltung Schmölln

Fotografien aus Namibia in der Kleinen Galerie im Rathaus

Schmölln. „Namibia, wer bewahrt deine Schönheit“ – das ist der Titel der derzeit laufenden Ausstellung in der Kleinen Galerie im Schmöllner Rathaus. Die Ausstellung wird durch Frank Grimm aus Weißbach gestaltet. Er präsentiert in Zusammenarbeit mit dem Lilli e.V. – Hilfe für Kinder in Afrika – Fotografien seiner Reise nach Namibia. Bis zum 3. Mai 2011 ist die Ausstellung in der Rathausgalerie zu sehen.

Öffnungszeiten der Galerie:

Montag, Mittwoch, Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 12.30 bis 15.30 Uhr

Dienstag: 9 bis 12 und 12.30 bis 17.30 Uhr
Freitag: 9 bis 13 Uhr
Samstag und Sonntag geschlossen
Außerhalb der Öffnungszeiten nur nach vorheriger Anmeldung unter Tel.: 034491 / 76 92



Foto: Frank Grimm

Landwirtschaftliche technische Ausstellungsobjekte gesucht

Schmölln. Mitglieder der IG Stadtmarketing Schmölln organisieren im Rahmen des Marktfestes am 1. Mai 2011 in Schmölln eine Ausstellung landwirtschaftlicher Maschinen. Es soll die Entwicklung der Technik innerhalb der letzten 80 Jahre in der Landwirtschaft aufgezeigt werden. Eigentümer von Schleppern, Bodenbearbeitungsgeräten sowie anderweitigen technischen Geräten gleich welcher Art, Alter und Zustand, erhalten hier die Möglichkeit, diese in einer Ausstellung den Besuchern des Marktfestes zu präsentieren. Nähere Informationen zur Ausstellung erfahren Interessenten unter Tel. 034491 / 76 30 oder 0160 / 21 05 975. Unter beiden Telefonnummern können Sie sich auch gern für eine Teilnahme registrieren lassen.

Verkaufsoffene Sonntage 2011 in Schmölln

Schmölln. Am 17. April 2011 und am 8. Mai 2011 finden Verkaufsoffene Sonntage in Schmölln statt. Von 12 bis 18 Uhr ist an diesen Tagen Gelegenheit, bei den sich beteiligenden Geschäften einen entspannenden Einkaufsbummel zu unternehmen.

Werdau läuft!

Werdau. Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Ralf Tittmann können sich Sportbegeisterte auch im Jahr 2011 wieder auf die traditionellen Werdauer Laufveranstaltungen freuen. Die erste Herausforderung des Jahres stellt der Werdauer Waldlauf dar. Zur bereits 33. Auflage sind Lauffreunde am Sonntag, 17. April 2011, herzlich eingeladen. Folgende Strecken können absolviert werden: 4-km-Lauf, 10-km-Lauf, Marathon und Halbmarathon sowie 12 km Nordic Walking oder Wandern. Der 12. Werdauer Herbstmarathon findet am Sonntag, 13. November 2011 statt. Im Rahmen dieser Sportveranstaltung kann man sich entweder im Marathon mit Einzelwertung messen oder an einem Paarlauf teilnehmen, bei dem zwei Starter jeweils einen Halbmarathon laufen. Auch hier besteht die Möglichkeit zu einem 12-km-Lauf, Nordic Walking oder Wan-

dern. Zum Abschluss des Sportjahres wird der 8. Werdauer Silvesterlauf durchgeführt. Teilnehmer haben die Wahl zwischen einem 12-km-Lauf oder 7,3 km in den Disziplinen Nordic Walking, Wandern bzw. Jogging. Nähere Informationen zur Veranstaltung und zur Anmeldung erhalten Interessenten bei Cheforganisator Peter Schmidt, Telefon: 03761 / 72401, www.werdauer-waldlauf.de.

Festwoche zum 100. Geburtstag des Werdauer Rathauses

Werdau. Im Jahr 2011 können die Stadt Werdau und ihre Bürger auf ein ganzes Jahrhundert mit ihrem Rathaus zurückblicken. Und ein solches Jubiläum muss natürlich gebührend gefeiert werden! Aus diesem Anlass wird es vom 26. bis 30. April 2011 eine Festwoche „100 Jahre Rathaus“ geben.

Schon seit Januar sind die Schüler aus Grundschulen, Mittelschulen und Gymnasien dazu aufgerufen, sich an einem Malwettbewerb mit dem Motto „Mein kunterbuntes Rathaus“ zu beteiligen. Die eigentliche Festwoche beginnt am 26. April mit einer Festveranstaltung im Stadtverordnetensaal. Einen Tag später kommen Musik-Interessierte ab 19.30 Uhr in den Genuss eines Konzertharfen-Solos von Klassik bis Jazz namens „Harfe in Blau“, dargeboten von Michael David.

Der Donnerstag steht im Zeichen der Kinder: Spannende Rathausführungen, Rätsel, Märchen und eine Kletterwand werden im Rahmen eines Kinderaktionstages geboten.

Am Freitag wird es eine Abendveranstaltung von 18 bis 24 Uhr auf dem Werdauer Markt geben. FahnenSchwinger, die Auszeichnung der Gewinner des Malwettbewerbes, ein Auftritt des 1. Vollmershainer Schalmeiensevereins sowie eine Lasershow werden die Besucher auf dem Platz vorm Rathaus verzaubern.

Den Abschluss der Festwoche bildet dann der „Tag der offenen Tür“ am Samstag von 12 bis 17 Uhr. Jeder hat an diesem Tag die Chance, einen Blick hinter die Kulissen der Einrichtung zu werfen. Egal ob Turmbesteigung, Besichtigung der historischen Räume oder Begutachtung der durch die Kinder und Jugendlichen entstandenen Kunstwerke – für jeden ist etwas dabei. Außerdem besteht die Möglichkeit, bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen den Darbietungen von Posaunenchor, den „Muggefugg-Symphonikern“ oder Musikstücken von Mitarbeitern der Stadtverwaltung selbst zu lauschen.



Die Einweihung des Werdauer Rathauses 1911.
Foto: Stadtverwaltung Werdau